TENNISKURIER

Tennis-Club (TC) Blau-Gold Kommern e.V.

Ausgabe 2017 / 2018

Aufschlag Blau-Gold:
Schon 2018 wird richtungsweisend!

Exklusiv-Interview
TC-Vorstand kämpft gegen „Zeitgeist-Themen“ an

Clubhaus
Eigenbewirtung hat neue Energie freigesetzt

Herren
Indoor-Wintermeister auch im Sommer gut aufgelegt

Jugendwartin
Birgit Schick gibt Amt auf, Nachfolgerin schon gefunden

Damen 50
Klassenerhalt in starker 2. Verbandsliga gefeiert

Herren 60
Premieren-Saison ohne Verlustpunkt „gemeistert“

Keine Experimente!
Qualitätsweine gibt's nur bei Wattlers.

WATTLERS
Wein Welt
Bergheimer Str. 1 · 53909 Zülpich · Tel.: 02252-4073 · info@cwc.de
Öffnungszeiten: Montag – Freitag: 10 – 18 Uhr · Samstag: 10 – 14 Uhr
www.cwc.de

INHALT / IMPRESSUM

Vorstand

Interview 4
Facebook 7
Clubvisitenkarte 8
Jugendwartin 12
Sportwart 14
Mitgliederversammlung 15

Berichte

Tenniskurier Im Wandel der Zeit 16
Pfingstturnier 18
Förderverein 20
Buntes 22
Veybach-Schwalben 24

Sport

Damen 50 25
Herren 26
Herren 2 / Herren 30 28
Herren 30 29
Herren 50 30
Herren 60 31
Junioren 18 32
Juniorinnen 18 33
Knaben 15 34
Mädchen 15 35
MEDENSPIELE WINTER 2016/2017 36

Nachrichten

Schnuppermitgliedschaft 37
Sponsorenliste 38
Veranstaltungen 2018 39

Herausgeber
Tennis-Club
(TC) Blau-Gold Kommern e.V.
Der Vorstand - 1. Vorsitzender: Dieter Dornseifer
Am Süßen Bäumchen 33
53894 Mechernich

Anzeigen
Dieter Dornseifer, Walter Schick,
Evelyn Grasberger, Michael Schlesak, Birgit Schick

Gestaltung & Layout
KWgrafikdesign
Kerstin Wielspütz
Pfarrer-Kneipp-Straße 2
53937 Schleiden
Telefon 0151 / 40028533
E-Mail grafik@kerstin-wielspuetz.de

Redaktion
BBMedienKommunikation
Bernd Born
Unterm Dorf 61
53937 Schleiden-Gemünd
Telefon 02444 / 914060
E-Mail berndborn@web.de

Autoren
Bernd Born, Birgit Born-Bentfeld, Herbert Born, Mara Born, Evelyn Grasberger, Iris Hanke, Lissy Jansen, Dennis Naßheuer, Jan-Oliver Nickel, Thomas Nickel, Birgit Schick, Walter Schick, Michael Schlesak, Jörg Schneider, Paul Voihs, Chiara Winand

Die der TennisKurier-Redaktion zugesandten Beiträge haben wir in der hier vorliegenden 2017/2018-Ausgabe nahezu unverändert veröffentlicht, weil dies der ausdrückliche Wunsch der Autoren und somit auch des Vorstandes des Tennis-Clubs (TC) Blau-Gold Kommern war.

Der TC Blau-Gold Kommern bedankt sich bei allen Autoren und sonstigen Helfern, die in irgendeiner Form zum Gelingen des TennisKuriers 2017/2018 beigetragen haben.

Auflage
500 Stück

Herstellung
Druckerei Köhring
Marc Köhring
Eifelstraße 33
53894 Mechernich
Telefon 02484 / 8219380
E-Mail kontakt@druckerei-koehring.de

Fotos
BBMedienkommunikation, TC Blau-Gold Kommern, privat, Ttelseite: Boggy / Fotolia.com

Blau-Gold kämpft gegen Zeitgeist-Themen an: Eigenbewirtung hat neue Energie freigesetzt!

Offenherziges TennisKurier-Interview mit dem Vorsitzenden Dieter Dornseifer und Finanzchefin Evelyn Grasberger

Der Zeitgeist weht wo er will - auch in einem Tennis-Club wie Blau-Gold Kommern. Vorsitzender Dieter Dornseifer hat längst ausgemacht, dass „das Vereinsleben bei weitem nicht mehr den hohen Stellenwert früherer Tage genießt." Trotz alarmierender Indizien in den eigenen Reihen sind sowohl der Club-Chef als auch die mit viel Herzblut für alle TC-Belange agierende Kassenwartin Evelyn Grasberger nicht gewillt, Anzeichen von Resignation erkennen zu lassen.

Ganz im Gegenteil: „Positiv ist, dass es bei uns noch eine Handvoll Mitglieder gibt, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen", sagt Dieter Dornseifer. Der TC Blau-Gold Kommern im Jahr Eins nach dem 50-jährigen Jubiläum - das offenherzige **TennisKurier**-Interview …

Dieter, im Februar 2013, also vor gut viereinhalb Jahren, hast Du den Vorsitz des Tennis-Clubs (TC) Blau-Gold Kommern von Hans Wein, der ein halbes Jahr zuvor zurückgetreten war, übernommen. Wir fallen mit der Tür ins Haus: Wann warst Du in den zurückliegenden bald fünf Jahren besonders stolz, die Geschicke des Clubs leiten zu dürfen? Und andersherum gefragt: Mit welchen Momenten oder „Eigenheiten" möchtest Du Dich so gar nicht anfreunden?

Dieter Dornseifer: Es ist immer wieder erstaunlich, wie schnell die Zeit vergeht. Stolz hat mich gemacht, dass wir als Vorstand für unsere Investitionsvorschläge - beispielhaft seien hier die Erweiterung der Terrassenüberdachung und die Sanierung der Ballwand erwähnt - stets eine breite Unterstützung durch die Mitgliederversammlung erfahren durften. Auch die Mitwirkung an der Planung und Umsetzung der wirklich gelungenen Feier zu unserem 50-jährigen Jubiläum hat mich mit Stolz erfüllt. Und dann hat sich bei mir noch der Eindruck verfestigt, dass innerhalb des Clubs und unter den Clubmitgliedern eine Atmosphäre der allgemeinen Zufriedenheit zu spüren ist. Trotz einer ‚allgemeinen' Zufriedenheit im Verein gibt es aber auch ‚Eigenheiten' einiger Mitglieder, die mich befremden und mit denen ich mich keinesfalls anfreunden kann: Es wird Kritik geübt, entweder an meiner Person oder am Vorstand generell, von der man erst über Dritte oder Vierte erfährt. Ich bin an jeder Kritik interessiert. Nur sollte jedem klar sein, dass sich Dinge nur ändern können, wenn die Kritik direkt und ungefiltert an den richtigen Adressaten gerichtet wird.

Evelyn, Deine Verdienste für den Club sind nahezu unermesslich: Stellvertretende Vorsitzende, Interimsvorstand nach dem Ausscheiden von Hans Wein, Finanzchefin: Woher nimmst Du immer wieder diese Motivation her, das blau-goldene Schiff mit Rat und noch mehr Tat auf Kurs zu halten?

Evelyn Grasberger: Ach du liebe Güte, bei mir ist halt viel Herzblut dabei. Über 25 Jahre Mitgliedschaft sind schon sehr verbindlich, wie auch die langjährige Beteiligung an den Medenspielen mit den Mädels der Damenmannschaft. Mit der Zeit bekommt man ganz viel Routine und neben Kritik habe ich immer auch sehr viel Lob und Anerkennung bekommen - und das macht viel aus!

„Investitionen sind zurzeit nicht geplant, wir wollen stattdessen den Beitrag für Familien senken."
Evelyn Grasberger

Aktuell nachgefragt: Was lässt sich zur Mitgliederentwicklung des Clubs und zu den finanziellen Möglichkeiten sagen?

Evelyn Grasberger: Die Mitgliederentwicklung und dadurch bedingt auch die finanzielle Situation sind seit Jahren stabil. Investitionen sind zurzeit nicht geplant, wir wollen stattdessen den Beitrag für Familien senken.

Ein Wort zur Clubphilosophie: Bei den Medenspielen gab es in den letzten Jahren immer wieder schöne Erfolge zu feiern; daneben der Freizeit- und Breitensportgedanke und eine florierende Nachwuchsarbeit. Bewährtes Modell oder „ausbaufähig": Wie möchte sich der TC Blau-Gold künftig aufstellen?

Dieter Dornseifer: Unsere derzeitige Clubphilosophie kann sicherlich als ‚bewährtes Modell' bezeichnet werden. Das heißt allerdings keinesfalls, dass sich nichts ändern darf, denn auch hier gilt: Stillstand ist Rückschritt. Natürlich muss sich jeder Vereinsvorstand ständig hinterfragen, ob die parat gelegte Philosophie noch funktioniert, die richtigen Zielgruppen angesprochen werden und ob das Konzept auf die Zukunft ausgerichtet ist. Dies ist uns durchaus bewusst und immer wieder auch Thema bei den Vorstandssitzungen.

Wir greifen mal etwas kritische Töne auf: Zuletzt fiel immer wieder auf, dass Clubfeste oder sonstige, mit viel Aufwand vorbereitete Aktivitäten bei den Clubmitgliedern auf nicht allzu großes Interesse stoßen. Wo seht ihr die Ursachen? Ein Zeitgeist-Thema oder gibt es konkrete Entwicklungen, die in die falsche Richtung laufen?

Dieter Dornseifer: Das ist ein ernstes Thema; innerhalb des Vorstandsteams beschäftigen wir uns regelmäßig damit. Aus meiner Sicht ist es mit Sicherheit auch ein Zeitgeist-Thema, da das Vereinsleben bei weitem nicht mehr den hohen Stellenwert früherer Tage hat. Das liegt einerseits daran, dass es sehr viel mehr externe Veranstaltungen gibt als in der Vergangenheit und andererseits daran, dass viele unserer jüngeren Mitglieder verständlicherweise ihre Prioritäten in der Partnerschaft oder Familie sehen.

Evelyn Grasberger: Tja, die Problematik sehe ich auch - gleichzeitig werden aber von vielen Mitgliedern Veranstaltungen hinterfragt, nur ob sie dann daran teilnehmen, ist die andere Frage. Es gibt ein Anspruchsdenken, aber die konkrete Beteiligung lässt sich jeder offen, was die Planungen nicht einfacher macht.

Unter diesen Gegebenheiten: Gibt es das geflügelte Wort von der „großen Tennisfamilie" eigentlich noch?

Dieter Dornseifer: Das muss man, glaube ich, etwas differenziert sehen. Was den reinen Spielbetrieb angeht, gibt es die Tennisfamilie noch - nicht aber, wenn es um geselliges Beisammensein auf der Anlage geht. Leider!

Evelyn Grasberger: Das hat sich tatsächlich gewandelt, aber nicht nur bei uns. Dennoch: Finden Medenspiele bei gutem Wetter statt, brummt die Anlage - nicht zuletzt auch durch die große Anzahl junger Familien. Durch die Eigenbewirtung beziehungsweise Eigenversorgung hat sich eine neue Energie gebildet. Das schweißt zusammen!

„Ich bin an jeder Kritik interessiert. Nur sollte jedem klar sein, dass sich Dinge nur ändern können, wenn die Kritik direkt und ungefiltert an den richtigen Adressaten gerichtet wird."
Dieter Dornseifer

Es ist hier im TennisKurrier 2017/2018 nachzulesen: Mit Birgit Schick wird sich zur nächsten Mitgliederversammlung eine sehr engagierte Jugendwartin ernüchtert aus der Vorstandsarbeit zurückziehen. Dazu ist das Amt des Schriftführers seit einiger Zeit verwaist. Wie werbt ihr vor diesem Hintergrund für das Ehrenamt? Und um ganz deutlich zu werden: Steht der TC Blau-Gold am Scheideweg?

Winterpause: Bis zum Frühjahr ruht der Spielbetrieb auf der malerisch gelegenen Clubanlage in Kommern-Süd.

Dieter Dornseifer: Um die zweite Frage zuerst zu beantworten: Nein, der TC Blau-Gold Kommern steht nicht am Scheideweg. Ohne Vorstand kein Verein - ohne Bereitschaft zu einem Ehrenamt kein Vorstand. Ich habe zu diesem Thema schon mit vielen Vorstandskollegen aus Kommerner Vereinen gesprochen. Alle haben das gleiche Problem: Mitglieder zu finden, die bereit sind, für den Verein zu arbeiten - insbesondere im Vorstand. Ich bin der Meinung, dass der Hauptgrund dafür darin zu suchen ist, dass immer weniger Mitglieder einen persönlichen Bezug zu ihrem Verein haben. Das Angebot eines Vereins wird ‚konsumiert', mit dem Mitgliedsbeitrag ist alles abgegolten. Positiv ist, dass es in unserem TC Blau-Gold doch noch eine Handvoll Mitglieder gibt, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen.

Evelyn Grasberger: Den Rücktritt von Birgit Schick bedauere ich persönlich sehr, weil sie wirklich sehr engagiert war. Aber auch solche Entscheidungen muss man respektieren. Wir werden auch hier eine Lösung finden, Dieter hat schon entsprechende Gespräche geführt. Nach einem Schriftführer haben wir aktuell in 2017 nicht gesucht, nicht zuletzt, weil ich es erstmal mache und die Nachfolgeregelung für das wichtige Amt im Sinne unserer Jugend absolute Priorität hatte.

Walter Schick (Stellvertretender Vorsitzender, Anm. d. Red.) hat es zuletzt angedeutet, dass immer mehr aktive Mitglieder stillschweigend inaktiv werden, dass der gelebte Club-Gedanke nach und nach in ein „Tenniscenter-Image" abdriftet. Jetzt hat der Vorstand in erster Linie mit dieser „Gleichgültigkeit auf vielen Ebenen" zu kämpfen. Dennoch: Gibt es ein Silberstreif am Horizont; Entwicklungen, die Mut machen?

Dieter Dornseifer: Kurzfristig macht mir Mut, dass wir eine qualifizierte Nachfolgerin für Birgit Schick als Jugendwartin gefunden haben. Ebenso bin ich zuversichtlich, eine Schriftführerin beziehungsweise einen Schriftführer zu finden. Mittelfristig müssen wir, zumindest im Stadtbereich Mechernich, über Kooperationen mit anderen Tennisvereinen nachdenken; langfristig wohl sogar über mögliche Zusammenschlüsse.

Womit wir beim Clubhaus wären: Die Pächtersuche stellt sich immer wieder aufs Neue als sehr schwierig dar. Die Gründe liegen sicherlich auf der Hand …

Dieter Dornseifer: Um es kurz zu halten - wir alle hätten gerne wieder einen qualifizierten Pächter oder ein Pächterpaar in unserem Clubhaus. Nach den zwei negativen Erfahrungen der letzten beiden Jahre sind wir jedoch zu keinen weiteren zweifelhaften Experimenten bereit. Wir suchen jedoch weiter.

Zuletzt hat der Club die Selbstbedienungs-Variante (Getränke) erprobt: Wie fällt ein erstes Fazit aus? Auch vor dem Hintergrund, dass die Medenspiel-Teams in Eigenregie für die Bewirtung der Gastmannschaften gesorgt haben.

Evelyn Grasberger: Die neue Situation der Selbstbewirtung muss sich erstmal einspielen, 2017 war ja das erste Jahr. In acht von zehn Vereinen unserer Größenordnung ist das auch so und die meisten Medenspieler, die auswärts bewirtet werden, sind immer voll des Lobes, weil so viel geboten wird. Es ist halt auch alles eine Preisfrage. Ein Rentnerehepaar für die Zukunft wäre natürlich toll, aber Kompromisse wird der jetzige Vorstand aufgrund der Vergangenheit nicht machen.

Im Hinblick auf „Platz 8": Wie sieht euer Wunschszenario aus und welche Rädchen müssten dafür ineinander greifen?

Dieter Dornseifer: Idealerweise ein gutes Pächterpaar mit überschaubarer Speisekarte und gepflegten Getränken.

Evelyn Grasberger: Ich sehe das wie Dieter, wobei, wie bereits erwähnt, auch unsere Mitglieder mitspielen und das Angebot annehmen müssen.

Saniert: Die Ballwand auf dem Clubgelände

„Bei der Pächtersuche sind wir zu keinen weiteren zweifelhaften Experimenten bereit"
Dieter Dornseifer

Zurück zu den schönen Momenten: Wer oder was hat aus eurer Sicht den fiktiven Club-Award 2017 verdient, also sich in diesem Jahr in besonderer Weise um den TC Blau-Gold Kommern verdient gemacht?

Evelyn Grasberger: Für mich war es ein ruhiges Spieljahr 2017 - trotz des Schrittes in die Eigenbewirtung. Viele haben die Initiative übernommen und eigene Getränke und Essen mitgebracht, um gemütliche Stunden auf der Anlage zu verbringen. Darauf bin ich stolz, denn die Mitglieder müssen sich letztendlich auf uns (den Vorstand, Anm. d. Red) verlassen und einlassen. Auch das Feriencamp, was von Birgit Schick alleine organisiert wurde - alle Achtung, Birgit - war mit über 30 Teilnehmern plus Trainer eine echte Punktlandung!

Dieter Dornseifer: Für mich hat nur eine Person die Nase ganz weit vorn, den fiktiven Club-Award zu erhalten: Birgit Schick. Sie hat nicht nur in 2017, sondern während ihrer gesamten Vorstandstätigkeit mit Geschick, viel Feingefühl und Engagement einen wirklich tollen Job gemacht. Ein ganz dickes Dankeschön dafür!

2018 - ein neues Jahr mit neuen Chancen, auch für den TC Blau-Gold. Was würdet ihr euch im Hinblick auf den Club und das Clubleben besonders wünschen?

Dieter Dornseifer: Bei schönem Wetter häufigeres geselliges Beisammensein nach dem Tennisspiel - halt nicht ‚spielen, duschen und ab nach Hause'.

Evelyn Grasberger: Auch dem kann ich mich nur anschließen, generell könnten die Angebote mehr genutzt werden. Auch die Vorstandsarbeit würde dadurch einen gehörigen Motivationsschub erhalten.

Mit Dieter Dornseifer und Evelyn Grasberger sprach Bernd Born. ***#BBMedienKommunikation2017***

Find us on facebook

Liebe Mitglieder, liebe Freunde,

neben der vereinseigenen Homepage www.blau-gold-kommern.de gibt's für unseren Tennis-Club auch eine ergänzende Kommunikationsplattform.

Der Tennis-Club (TC) Blau-Gold Kommern auf facebook: ständig neue Pinnwandeinträge, Medenspiele, News, Termine, Bildergalerien etc.

Einfach mal reinschauen, Gefällt-mir-Button anklicken und ständig „up to date" sein.

www.facebook.com (TC Blau-Gold Kommern e.V.)

Tennis Club Blau-Gold Kommern e.V.

Gefällt mir

Wer wird unser 100 "Gefällt-mir"-Follower?

VORSTAND

CLUBVISITENKARTE

Clubanschrift Anlage
Tennis-Club Blau-Gold Kommern e.V. · Am Wildpark ·
53894 Mechernich-Kommern/Süd

Clubanschrift geschäftlich
Tennis-Club Blau-Gold Kommern e.V. · Am Süßen Bäumchen 33 ·
53894 Mechernich

Mitglieder
258 (November 2017), 285 (November 2016), 282 (November 2015), 239 (November 2014)

Clubanlage
Mechernich-Kommern/Süd · Am Wildpark · 7 Sandplätze,
Tennisballwand, großer Spielplatz, Boulebahn

Clubhaus
Große Sonnenterrasse · Telefon 02443 / 5200

Vorsitzender

Dieter Dornseifer
Kölner Straße 47
53894 Mechernich
Telefon 02443 / 9620040
E-Mail erster_vorsitzender@tc-kommern.de

Stellv. Vorsitzender

Walter Schick
Buchenweg 10
53894 Mechernich-Kommern/Süd
Telefon 02443 / 7337
E-Mail zweiter_vorsitzender@tc-kommern.de

Kassenwartin

Evelyn Grasberger
Am Süßen Bäumchen 33
53894 Mechernich
Telefon 02443 / 911260
E-Mail kassenwart@tc-kommern.de

Sportwart

Michael Schlesak
Ahornweg 6
53894 Mechernich-Kommern/Süd
Telefon 0176 / 34141128
E-Mail sportwart@tc-kommern.de

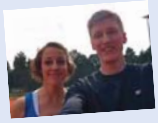
Jugendwartin

Birgit Schick
Buchenweg 10
53894 Mechernich-Kommern/Süd
Telefon 02443 / 7337
E-Mail jugendwart@tc-kommern.de

Schriftführerin
zur Zeit nicht besetzt

Besucht uns im Internet unter www.blau-gold-kommern.de oder auf
facebook: www.facebook.com (TC Blau-Gold Kommern)

Trainer
Christopher Wendt - An der Quelle 6 · 53894 Mechernich-Satzvey
Telefon 02256 / 958476 · E-Mail chr-wendt@t-online.de



Gianna Lemke · Dompfaffenweg 1 · 53894 Mechernich-Kommern-Süd
E-Mail gianna.lemke@gmx.de

Presse
TennisKurier
Bernd Born · Unterm Dorf 61 · 53937 Schleiden-Gemünd
Telefon 02444 / 914060 · E-Mail berndborn@web.de

Internet
www.blau-gold-kommern.de
facebook
www.facebook.com (TC Blau-Gold Kommern e.V.)

Mannschaften

Medenspiele Sommer 2017
Tennis-Verband Mittelrhein (TVM), Bezirk 3 - Linksrheinisch

Damen 50	2. Verbandsliga	4. Platz mit 4:6 Punkten
Herren	2. Bezirksliga	4. Platz mit 8:4 Punkten (punktgleich mit dem Zweiten)
Herren 2	1. Kreisliga (4er)	4. Platz mit 3:5 Punkten
Herren 30	1. Kreisliga	2. Platz mit 6:4 Punkten
Herren 50	2. Bezirksliga (4er)	3. Platz mit 7:3 Punkten
Herren 60	1. Kreisliga	1. Platz mit 8:0 Punkten (MEISTER)
Junioren 18	2. Bezirksliga (4er)	2. Platz mit 6:2 Punkten (punktgleich mit dem Ersten)
Juniorinnen 18	2. Bezirksliga (4er)	5. Platz mit 2:6 Punkten
Knaben 15	2. Kreisliga (4er)	4. Platz mit 1:7 Punkten
Insgesamt TC Blau-Gold Kommern:		**45:37 Punkte**

Medenspiele Winter 2016/2017
Tennis-Verband Mittelrhein (TVM), Bezirk 3 - Linksrheinisch

Herren	1. Kreisliga (4er)	1. Platz mit 11:1 Punkten (Meister)
Herren 30	2. Bezirksliga (4er)	6. Platz mit 1:9 Punkten
Herren 50	2. Bezirksliga (4er)	5. Platz mit 2:8 Punkten
Junioren 18	1. Kreisliga (4er)	6. Platz mit 2:8 Punkten
Insgesamt TC Blau-Gold Kommern:		**16:26 Punkte**

Weitere Informationen unter www.tvm-tennis.de/sport/mannschaftsspiele
TVM-Mannschaftsspiele, Alle Saisons, Kennziffer für den TC Blau-Gold Kommern: 3137

Förderverein
Andreas Wörmann (Vorsitzender) · Heimertsberg 18 · 53894 Mechernich-Eicks
Telefon 0163 / 5217522 · E-Mail info@andreaswoermann.de

Weitere Vorstandsmitglieder des Fördervereins

Birgit Born-Bentfeld (Kassiererin)
Stephan Alder (Beisitzer)

Wohlfühleffekt heißt das Zauberwort der Mitgliederwerbung

Mit steigender Aktivenzahl wird finanzielle Belastung für jeden Einzelnen kleiner

Walter Schick

von Walter Schick
(2. Vorsitzender des
TC Blau-Gold Kommern e.V.)

Jeder Verein braucht langfristig einen angemessenen Mitgliederstamm, um letztendlich den Erhalt sicherstellen zu können. Die Gefahr, jährlich stillschweigend Mitglieder zu verlieren, wächst zunehmend. Die meisten von uns werden das im Stillen als Selbstläufer bezeichnen (Motto: Mitglieder kommen und gehen!), doch genau diese gefühlte Selbstverständlichkeit ist das Problem.

Ca. 30 bis 35 Prozent unserer Mitglieder sind über 60 Jahre alt und folglich scheiden jährlich verhältnismäßig viele (zu viele!) Mitglieder aus alters- oder gesundheitsbedingten Gründen aus dem Verein aus. Der notwendige Ausgleich durch Neumitglieder stellt sich in der Praxis aber immer schwieriger dar. Die finanzielle Belastung, die das Hobby Tennis in aktiver Form mit sich bringt, ist uns allen bekannt. Daher stehen wir gemeinschaftlich vor dem Problem, diese Aufgabe im Sinne des Vereins zu lösen.

Der Vorstand steht vor der Aufgabe, die Ausgaben auf das Wesentliche zu beschränken und bei den Einnahmen möglichst viele Erlöse in Form von Spenden, Werbeanzeigen, Fördergelder etc. zu erzielen, um die Mitgliedsbeiträge auf ein Minimum zu beschränken. Zudem sehen wir als Vorstand die Aufgabe, die Austrittsgründe genauer zu durchleuchten, um auch hier im Rahmen der Möglichkeiten Abhilfe zu schaffen. Aber auch alle Mitglieder sollten im Sinne der Gemeinschaft die Bereitschaft zeigen, eine permanente Mitgliederwerbung im privaten Umfeld zu betreiben. Stellt euch als Pate/Patin für Neumitglieder zur Verfügung beziehungsweise animiert die „Neuen" zum Mitspielen; nehmt sie in die Gesellschaft auf „Platz 8" mit auf, um Spielpartnerschaften zu vermitteln.

Die „Neuen" beobachten die Spielweise der langjährigen Mitglieder, scheuen aber meist den späteren Kontakt. Durch die fehlenden Spielpartner/Spielpartnerinnen entsteht dann eine gewisse Unzufriedenheit und die ursprüngliche Euphorie endet im vorzeitigen Austritt aus dem Verein.

Nur wenn wir in der Lage sind, die neuen Mitglieder in die Gemeinschaft zu integrieren und damit einen „Wohlfühleffekt" aufbauen, werden wir es gemeinsam schaffen, den Mehrpreis zu anderen Sportarten zu vertreten.

Die Hoffnung liegt in den vielen Neubaugebieten, die in unserer Region bereits entstanden sind beziehungsweise in naher Zukunft noch entstehen. Hierbei setzen wir mit dem jährlichen „Schnupperangebot" unter anderem auf die Gewinnung von ganzen Familien. Aber leider müssen wir alljährlich bei vielen Familien die Erfahrung machen, dass Tennis zwar den Vorstellungen entspricht, aber es leider an der finanziellen Belastung scheitert. Daher sind wir gut beraten, wenn wir die Mitgliedsbeiträge für Familien künftig attraktiver gestalten.

Im Ergebnis sollte uns allen klar sein, dass die finanzielle Belastung für jeden Einzelnen mit steigender Mitgliederzahl kleiner wird.

Dafür sollten wir ALLE unseren BEITRAG leisten!

Der Vorstand des TC Blau-Gold Kommern wünscht FROHE WEIHNACHTEN und ein GUTES und GESUNDES neues Jahr 2018!

„Herzstück“ des TC Blau-Gold ist und bleibt die Jugendarbeit

Rückblick auf 5-jährige, ehrenamtliche Tätigkeit - Schlussstrich ist unausweichlich

Birgit Schick

von Birgit Schick

In jedem Verein sollte die Jugendarbeit ganz groß geschrieben werden, denn es ist wohl für alle klar: Kein Verein kann auf Dauer ohne jugendlichen Nachwuchs überleben.

Leider werden die Arbeit und der Einsatz in diesem Bereich von vielen nicht geschätzt und unterstützt. Als Jugendwartin steht man oftmals zwischen Erwachsenen und Jugend, zwischen „ich würde gerne fördern“ und „die Jugend kostet zu viel Geld“.

Für mich war es immer wichtig, ein offenes Ohr für unsere jüngsten Mitglieder zu haben, aber natürlich auch für die Eltern. Probleme, Anregungen, Vorschläge oder auch Beschwerden habe ich immer sehr ernst genommen und versucht, jeweils eine Lösung zu finden. Allerdings kann auch eine Jugendwartin nicht alle Interessen der Kinder und Jugendlichen einfach durchsetzen, man kann die Interessen lediglich gegenüber dem Vorstand vertreten. Entscheidend ist danach die Abstimmung.

Um eine solide Jugendabteilung aufzubauen, muss es eine gute Zusammenarbeit zwischen Trainer und Jugendwart geben. Dies war in den letzten Jahren immer gegeben. Ohne dieses Zusammenspiel hätten wir unsere Mitgliederzahl in der Altersgruppe „6 bis 18 Jahre“ nicht auf derzeit über 80 Mitglieder steigern können.

Um einen kurzen Einblick in meine Tätigkeit zu geben:

Trainingspläne werden in Absprache mit den Trainern erstellt, Spieler für die Mannschaften werden gesucht, angesprochen und Aufstellungen abgesprochen. Man kümmert sich um die Medenspiele, um Jugendclubmeisterschaften, um Kleinfeldturniere und um die Maxi-Kinder.

Eine sehr gute Zusammenarbeit hatte ich auch immer mit unserer Trainerin Gianna Lemke. Uns beiden liegt besonders die Förderung der ganz Kleinen am Herzen, denn bereits dort muss der Aufbau der Jugend erfolgen. Wir haben auch ohne finanzielle Unterstützung des Fördervereins das Schnuppertraining für die Kindergartenkinder und für das 1. und 2. Schuljahr weitergeführt. Zwar in etwas „abgespeckter“ Version, aber die Neuzugänge zeigen, dass auch dies ein Erfolg war. Finanzielle Unterstützung erhielten wir durch Förderungen - zum Beispiel des Kreissportbundes, um die sich auch Gianna kümmert.

Um allen Altersklassen die Spielmöglichkeit in einer Mannschaft zu geben, war es in den letzten Jahren notwendig, Spielgemeinschaften mit unserem Nachbarverein Mechernich zu gründen.

Die Zusammenarbeit mit dem TC Schwarz-Weiß Mechernich und insbesondere deren Jugendwart lief immer ohne Probleme und auch in den nächsten Jahren werden wir sicher weiterhin auf solche Spielgemeinschaften angewiesen sein.

Die fehlende Gastronomie hat meine ehrenamtliche Arbeit in diesem Jahr natürlich mehr gefordert. Auch wenn alle Jugendmannschaften die Verpflegung ihrer Gegner mit Bravour gemeistert haben, ein Tenniscamp mit 30 Kindern und fünf Trainern will auch versorgt werden. Was essen so viele Kinder plus Erwachsene zum Frühstück und das an fünf Tagen? Wer einmal vor der Problematik steht, kann mich gerne ansprechen! Jugendclubmeisterschaften, Kleinfeldturnier … - auch eine Jugendwartin kann backen. Aber auch bei der Organisation und Durchführen von Festen und anderen Events steht man, wie alle Vorstandsmitglieder, immer zur Verfügung.

Ich werde mein Amt als Jugendwartin zur nächsten Mitgliederversammlung abgeben.

Die Arbeit in den letzten fünf Jahren hat mir immer Spaß gemacht, auch wenn man es nicht immer allen Recht machen konnte und man oft an seine Grenzen gelangte. Wenn man aber das Gefühl hat, einer ehrenamtlichen Tätigkeit nicht mehr gerecht zu werden, nicht mehr die Unterstützung bekommt, die man sich gewünscht hätte, verantwortlich gemacht wird für alles was nicht so läuft wie man es sich als Mitglied vorstellt, kommt man an seine Grenzen und muss die Konsequenz ziehen. Ein Ehrenamt ist es - zumindest für mich - nicht wert, schlaflose Nächte zu haben.

Ich bedanke mich vor allem bei super tollen Kindern und Jugendlichen. Es hat mir immer viel Freude gemacht, für euch da zu sein. Ich bedanke mich aber auch bei den Eltern, die ihre Kinder und den Verein unterstützt haben. Danke an die Trainer und Assistenztrainer. Macht bitte alle weiter so!

Ich hoffe, der Vorstand hat weiterhin die Kraft und die Motivation den Verein mit bestem Wissen und Gewissen weiter zu führen. Der Ein oder Andere unter den Mitgliedern sollte sich einmal Gedanken darüber machen, wie ein Verein ohne guten Vorstand weiterleben würde und ...

... ob es nicht an der Zeit ist, nicht immer auf hohem Niveau zu meckern, sondern einfach mal seine Unterstützung anzubieten.

Denn: Wer hat in den letzten Jahren die Gastronomie unterstützt, an Festen und Events teilgenommen, an denen ein Gastronom etwas verdienen konnte? Wer hat nicht über die Preise gemeckert? Wer hat in diesem Jahr Turniere oder Veranstaltungen besucht, die wir als Vorstand in unserer Freizeit organisiert haben? Vielleicht sollten die, die immer alles besser wissen, es erst mal besser machen!
Natürlich bleibe ich dem Verein erhalten und werde auch weiter immer meine Hilfe anbieten. In diesem Sinne auf ein gutes, erfolgreiches Jahr 2018.

Einzeltitel für Christian Pallada und Dennis Naßheuer

Bei den Jugendclubmeisterschaften ging´s einmal mehr fair und spannend zu

von Birgit Schick

Am 3. September 2017 trafen sich (leider nur) neun Jugendliche, um die Jugendclubmeisterschaften des TC Blau-Gold Kommern auszuspielen.

Die jüngsten, unsere Maxis, spielten auf dem Drei-Viertel-Feld. Alexis Lupu, Noah Kings, Simeon Drügh und Christan Pallada boten tolle Ballwechsel und spannende Matches. Es spielte jeder gegen jeden und nach Punkten siegte Christian vor Simeon.

Im Junioren-Einzel kämpften Till van Staa, Dennis Nassheuer, Manuel Marx, Mark Züll und Leandro Lupu auf dem Großfeld gegeneinander. Auch hier wurde mit harten Bandagen gespielt.

Nach den Vorentscheidungen standen sich im Endspiel Till und Dennis gegenüber. Die beiden lieferten sich ein packendes, spannendes Spiel - die Zuschauer waren begeistert. Kein Punkt wurde verloren gegeben und als Sieger ging Dennis vom Platz.

Fazit: Die Zuschauer erlebten sehr faire und spannende Ballwechsel und eigentlich gingen alle Beteiligten als Sieger vom Platz!

Alle Herausforderungen der Saison sehr gut gemeistert

Teams sorgten in Eigenregie für die Bewirtung - Herren 60: Aufstieg zur Premiere

Michael Schlesak

von Michael Schlesak

Nach der ersten Saison ohne Bewirtung kann man für die Medenspiele ein positives Fazit ziehen. Die einzelnen Mannschaften haben es sehr gut hinbekommen, sich zu organisieren und für einen reibungslosen Ablauf zu sorgen.

Mit Christopher Wendt im Trainer-Team, der sich bei den Herren 30 und im Kindertraining beweisen durfte, konnten wir einen geregelten Trainingsbetrieb gewährleisten.
Der Rückblick auf die Medenspiel-Saison „Sommer 2017" fällt positiv aus. Die Damen 50 haben die 2. Verbandsliga gehalten. Die Herren 30 und die Herren 50 haben die Klasse gehalten; die neue Herren-60-Mannschaft hat im ersten Jahr sofort den Aufstieg in die Bezirksliga geschafft. Am 2. September 2017 hat in Mechernich das allseits beliebte Doppel-Moppel-Turnier mit dem TC Schwarz-Weiß Mechernich stattgefunden; der Wettergott hat es mit den über 30 Tennisbegeisterten gut gemeint. Im Anschluss haben wir gemeinsam das 60-jährige Bestehen des TC Schwarz-Weiß gefeiert.

Leider sind in diesem Jahr die Clubmeisterschaften mangels Beteiligung abgesagt worden. Abschließend hoffe ich, dass alle gut über den Winter kommen und wir uns im April/Mai 2018 wieder auf der Anlage sehen!

Wintersaison 2017/2018

In der Wintersaison 2017/2018 sind fünf Teams des TC Blau-Gold Kommern am Start:

Herren (2. Bezirksliga 4er)
Herren 30 (2. Bezirksliga 4er)
Herren 50 (2. Bezirksliga 4er)
Herren 60 (2. Verbandsliga 4er)
Junioren 18 (1. Kreisliga 4er)

Im abgelaufenen Jahr finanziell etwas halblang gemacht!

Zahlreiche Investitionen im Jubiläumsjahr - „Sieben-Platz-Anlage" im Top-Zustand

von Herbert Born

„Im Jahr 2017 müssen wir etwas halblang machen," prophezeite Walter Schick, stellvertretender Vorsitzender des Tennis-Clubs (TC) Blau-Gold Kommern, in der Mitgliederversammlung zum Jahresbeginn. Bis dato hatte der 239 Mitglieder starke Club einige Tausend Euro in dringend notwendige Investitionen stecken müssen, so dass unter dem Strich in der Endabrechnung für 2016 auch ein Minus von rund 13.200 Euro zu verzeichnen war. Als einmalige Kosten waren darin zum Beispiel auch über 4000 Euro für die gelungene 50-Jahr-Feier im August 2016 enthalten.

Für das Jahr 2017 sieht der Haushaltsvoranschlag immerhin ein klein wenig optimistischer aus: Als Herrin der Finanzen prognostizierte Evelyn Grasberger ein Defizit von immerhin „nur" rund 11.700 Euro.

Gemeinsam mit den Platzwarten Peter Hagen und Richard Ströder war vor allem der Vize-Vereinschef Walter Schick dafür verantwortlich, dass sich die „Sieben-Platz-Anlage mitten im Wald" in der Sommer-Saison 2016 in einem Top-Zustand präsentieren konnte.

Aus sportlicher Sicht konnte Sportwart Michael Schlesak die Damen 50 um Iris Hanke zum Aufstieg in die 2. Verbandsliga beglückwünschen. Insgesamt neun Mannschaften (Damen 50, Herren, Herren 30, Herren 40, Herren 50, Junioren 18, Knaben 14 I und II, Freizeitrunde Herren) waren bei den Medenspielen 2016 auf Verbandsebene am Start; ein Herren-60-Team wird erstmals in 2017 mit Gleichaltrigen anderer Clubs seine (Tennis-)Kräfte messen.

Fast schon selbstverständlich, dass der Vorstand mit dem souveränen Versammlungsleiter Dieter Dornseifer an der Spitze dann mit Dank und einstimmig entlastet wurde. Gemeinsam mit Paul Voihs wird Iris Hanke (Vertreter: Nicole Troschke/Hartmut Lackner) „Finanzministerin" Grasberger bei der Kassenprüfung 2017 über die Schulter sehen - in der Hoffnung, dass das veranschlagte Defizit dann doch nicht so groß geworden ist. Vielleicht hilft dabei ja auch, dass die „nicht oder nicht mehr arbeitswilligen Mitglieder" für nicht geleistete sogenannte „Hand- und Spann-Dienste" ab 2017 dann 20 Euro mehr zahlen müssen.

Ob aber der Tennisclub jemals in der Lage sein wird, einige seiner Plätze zu überdachen und damit auch „regenunabhängiger" zu machen, steht allerdings noch in den „finanziellen Sternen"!

Dienstleistungen
Planung • Projektierung • Errichtung • Service

brendt
SICHERHEITSTECHNIK

- Alarmanlagen
- Brandmeldeanlagen
- Videoüberwachungen
- Zutrittssysteme
- Schließanlagen
- Fluchttür-Steuerungen
- Radio- u. Fernsehtechnik
- Antennenanlagen
- Sat-Anlagen
- Telefonanlagen
- Feuerlöscher mit Prüf- und Füldienst

53894 Mechernich-Kommern
Gielsgasse 36a
www.brendt.de
RFTBrendt@t-online.de
Tel.: 0 24 43 / 51 97
Fax: 0 24 43 / 58 98

- Landschafts- & Gartenpflege
- Montage von Fertigzäunen
- Renovierungen
- Trockenbauarbeiten
- Bodenverlegung
- Dachinnenreinigung
- Hausmeisterservice
- u.v.m.

FM Service
Service rund ums Haus

Friedhelm Mutschke

FM Service
Schopsland 10
53894 Mechernich

Telefon: 02443 / 902 960 5
Mobil: 0173 / 295 843 6
Ust-IDNr. DE 269 372 838
E-Mail: fm.service@t-online.de
Web: www.fm-service.info

Heizung & Sanitär
Marcel Bützler
GmbH

Installateur- und Heizungsbaumeister
Marcel Bützler
Schwester-Anna-Huberta-Weg 3
53894 Mechernich
Tel.: 02443 / 3182670 oder 0173 / 3548376

Master of Science
Parodontologie

Eberhard Wiegand
- Zahnarzt -
Spezialist für Parodontologie
(Zahnfleischerkrankungen)

Nideggener Straße 8 · 53909Zülpich
Tel. 0 22 52 / 67 78 · Fax 0 22 52 / 83 07 35

53894 Mech.-Holzheim · Heistardstr. 26
info@elektrotechnik-schmitz.de

SCHMITZ
Elektrotechnik

seit über 40 JAHREN

PARTNER KNX

Elektroinstallationen aller Art · Nachtspeicher und Reparaturen · Steuerungsbau und Automation · Heißwassergeräte & Klimaanlagen · Wärmepumpe · LIEBHERR Kundendienst

Tel.: 02484 481 · Fax: 02484 709

Kleine Preise für Angelika Hamacher und Paul Voihs

Beim ungezwungenen Miteinander wollte sogar das Wetter mitspielen

von Evelyn Grasberger

Fast schon traditionell fand am Pfingstmontag (5. Juni) das „Doppel-Moppel" des TC Blau-Gold Kommern statt - wie immer unter dem Motto „Jeder kann mitspielen und jeder soll Spaß haben!".

Das gesamte Starterfeld verbrachte einige schöne Stunden auf dem Tennisplatz.

Das Wetter spielte mit und am Ende des gelungenen Tages gab es sogar kleine Preise für die „Sieger", in diesem Fall für Angelika Hamacher und Paul Voihs.

Mit Tennis, Spiel und noch mehr Spaß in die Ferien gestartet

„Ich kann nur allen den Tipp geben, im nächsten Jahr (wieder) dabei zu sein!"

von Mara Born

Das Tenniscamp des TC Blau-Gold Kommern fand gleich zu Beginn der Sommerferien in der ersten Woche statt. Die Kinder und das Trainerteam trafen sich morgens gegen 10 Uhr auf der Anlage, um zunächst im Clubhaus gemeinsam zu frühstücken.

Nach dem Frühstück ging's direkt auf die Tennisplätze. Nach ein paar Aufwärmspielen wurden die Kinder in Gruppen eingeteilt. Es gab die Zwerge, die Minis, die Maxis und eine Großfeld-Gruppe. Jeden Tag bekamen die Gruppen einen anderen Gruppenleiter und andere Inhalte. Mal wurde die Rückhand trainiert, mal die Vorhand.

Das Wichtigste war aber, dass sich alle Gruppen stets gut verstanden haben. Pünktlich um 12 Uhr gab es dann im Clubhaus ein Mittagessen. Den Nachmittag verbrachten wir dann wieder bei neuen Spielen auf den Tennisplätzen. Alle hatten zudem zwischendurch die Möglichkeit, eine Snack-Pause zu machen. Da gab es zum Beispiel Melone, Salat, Gurke und auch viele Getränke, falls jemand sein Trinken zu Hause vergessen hatte.

An einem Tag machten alle eine Wanderung durch den Wald, wo wir dann auch ein Spiel spielten. Am Ende des Tages wurde immer ein Tagessieger gekrönt.

Am letzten Tag des Feriencamps wurde ein kleines Turnier veranstaltet, um uns die Möglichkeit zu geben, das auszuprobieren und zu zeigen, was wir vorher gelernt hatten. Als die Eltern gekommen waren, um ihre Kinder abzuholen, bekam jedes Kind eine Urkunde und ein kleines Tütchen mit Süßigkeiten.

Das Tenniscamp hat richtig viel Spaß gemacht und ich bin froh, dass ich dabei sein durfte. Ich kann nur allen Kindern den Tipp geben, im nächsten Jahr wieder oder zum ersten Mal dabei zu sein. Es lohnt sich. Besonders für die Kinder, die Tennis mögen oder die Tennisspielen lernen möchten.

Förderverein im Sinne der Jugend steht am Scheideweg

Restvorstand wird sich im Januar nicht mehr zur Wahl stellen - Auflösung droht

von Birgit-Born-Bentfeld

Im letzten Jahr hat der Förderverein des Tennis-Clubs sowohl bei der Herbstkirmes 2016 als auch 2017 sowie auf dem Blumen- und Kleintiermarkt im Frühjahr 2017 durch Reibekuchen- und Kuchenverkauf positiv für den Tennis-Club wirken können. Erfreulicherweise waren viele Clubmitglieder bereit, durch Teamarbeit an den Ständen und durch Kuchen- und Geldspenden zum Gelingen der Veranstaltungen beizutragen.

An drei weiteren Terminen bot der Förderverein - auch aufgrund der in diesem Jahr leider fehlenden Gastronomie - am Clubheim für die Vereinsmitglieder je einmal Gegrilltes, Spargeleintopf sowie Reibekuchen an. Die Angebote wurden gut angenommen und führten zu geselligen Nachmittagen und Abenden, an denen das Clubleben auf der Anlage aufblühte. Unterstützt wurden Verein und Förderverein zudem durch eine Geldspende in Höhe von 750 Euro durch die Kultur- und Sportstiftung der Kreissparkasse Euskirchen. Zudem wurde mit der Neuausrichtung der Bandenwerbung begonnen und ein erster neuer Vertrag konnte geschlossen werden.

Somit konnte der Förderverein auch 2016/2017 - seinem Zweck entsprechend - finanzielle Mittel zur Förderung der Jugend des TC Blau Gold Kommern beisteuern. Insbesondere konnte durch die vollständige Übernahme der Hallenkosten das Wintertraining in Embken für die Jugend weiterhin erschwinglich angeboten werden.
Dabei hatte der im Mai 2016 komplett neu angetretene Vereinsvorstand von Beginn an mit einigen Problemen zu kämpfen. Zunächst gestaltete sich die Übernahme der Vereinsgeschäfte schwierig und langwierig. In der Folge waren leider zwei Ausfälle im fünfköpfigen Vorstandsteam zu verzeichnen. Dadurch verteilte sich die Arbeit zuweilen leider sehr ungleich.

Aufgrund dieser Rahmenbedingungen ist die Bereitschaft für eine geordnete Weiterführung inzwischen nicht mehr vorhanden und der jetzige Restvorstand des Fördervereins wird sich bei der nächsten Mitgliederversammlung im Januar 2018 nicht mehr zur Wahl stellen.
Die weitere Zukunft des Fördervereins hängt nun davon ab, ob sich ein neuer Vorstand findet. Sollte dies nicht der Fall sein, ist es auch denkbar, dass der Förderverein in den Hauptverein übergeht. Allerdings bedarf es für die Vereinsauflösung einer überzeugenden Dreiviertel-Mehrheit der anwesenden Mitglieder in der Versammlung am 24. Januar 2018.
Um weiterhin die Jugendförderung aufrecht zu erhalten, wäre es jedoch wünschenswert, wenn sich weitere Clubmitglieder hier engagieren würden. Schließlich ist eine funktionierende Jugendarbeit ein Garant dafür, dass auch in Zukunft genügend Tennisspieler nachkommen und die Mitglieder- und Beitragsstruktur in einem jetzt schon etwas „überalterten" Verein stabil bleibt. Insofern sind jetzt ALLE Tennis-Interessierten gefragt.

Der verbliebene Restvorstand des Fördervereins: Andreas Wörmann (1. Vorsitzender), Birgit Born-Bentfeld (Kassiererin), Stephan Alder (Beisitzer).

Besucht uns im Internet unter www.blau-gold-kommern.de oder auf facebook: www.facebook.com (TC Blau-Gold Kommern)

Gabi Lambertz
Praxis für physikalische Therapie
Massage | Fango | Heissluft | Fussreflexzonentherapeutin | Sonnenbank
Medizinische Fusspflege | Lymphdrainage | Wellness
KG (PNF) | komplexe Reflexzonentherapie
- alle Kassen -
Eickser Straße 15a
53894 Mechernich-Kommern
Telefon: 02443 - 5237
E-Mail: hglambertz@t-online.de

SPORT-TREFF EMBKEN
TENNIS · BADMINTON · KEGELN
Auf der Gries 8
52385 Nideggen
Telefon
(0 24 25) 75 62

Wellness Relax
Kosmetik Beautytage
Revitalisierend, intensiv, natürlich:
Beauty- & Relaxmomente
Das Team des Sayuri Day Spa berät Sie gerne individuell zur passenden Pflegelinie sowie zu den Beauty- und Wellnessanwendungen.
Wir freuen uns auf Sie!
Birgitt Görgen & Team
Sayuri Day Spa
Inh. Birgitt Görgen
Halle Neun, Seeweg 9
53894 Mech.-Kommern
Tel.: 0 24 43 - 90 23 455
info@sayuri-dayspa.de
www.sayuri-dayspa.de
Wir arbeiten u.a. mit Produkten der Marken
Dr. Spiller Biocosmetics
spa FIND
PINO
WEYERGANS

53894 Mech.-Satzvey
M. Meyerlag
Tel.: 02256/7191
Getränke
früh KÖLSCH
Bitburger
GEROLSTEINER
Das Wasser mit Stern
Gaffel Kölsch
Reissdorf Kölsch

Oliver Wetzel
Juwelier
Goldschmiedemeister
Individuelle Anfertigungen nach Ihren Wünschen
Goldschmiede Oliver Wetzel
Zum Markt 6 · 53894 Mechernich
Telefon 02443 · 48019
Fax 02443 · 903167
www.juwelierwetzel.de
Ankauf von Altgold

KÖ87
Mode Geschenkartikel Wohnaccessoires
Inh. Ingrid Becker
Kölner Str. 87 · 53894 Kommern
Tel. 02445 - 80 59 149
E-Mail: koe87@freenet.de
Öffnungszeiten
Di.-Fr. 10 - 13 Uhr und 14.30 - 18.30 Uhr
Sa. 10 - 14 Uhr

campus Flamersheim
24 Eigentumswohnungen
12 Wohnungen zur Miete
Gewerbeflächen zur Miete
16 Baugrundstücke
www.campus-flamersheim.de, Tel.: 02251 / 127 664

„Freundschaftsspiel“ wird auf zwei Tage ausgedehnt

Traditionell & schön - Wolkenbruch leitete Schwarz-Weiß-Feierlichkeiten früher ein

von Evelyn Grasberger

Schon traditionell und immer wieder schön fand am 2. September 2017 das Freundschaftsspiel mit den Schwarz-Weißen auf der Anlage in Mechernich statt.

Trotz nicht so optimalen Bedingungen trafen sich ca. 35 spielfreudige Teilnehmer, um mit wechselnden Partnern und Gegnern miteinander Tennis zu spielen - bis ein Wolkenbruch dem Ganzen einen dicken Strich durch die Rechnung machte. Das war aber nicht so schlimm, da gleichzeitig das 60-jährige Bestehen des Vereins gefeiert wurde und wir lediglich Kleidung und Stimmung wechseln mussten, um bis in die Nacht hinein zu feiern.

Begleitet wurden wir mit Essen und Trinken durch den Pächter des Tennisclubs. Alles hat geschmeckt und gut geklappt. Vielen Dank dafür!

Insgesamt war es ein schöner Nachmittag und Abend - für das nächste Jahr planen wir dieses Freundschaftsspiel an zwei Tagen anzubieten, damit jeder ausreichend Spielzeit bekommt.

Oktoberfest

von Evelyn Grasberger

Geplant waren am 30. September 2017 ein Obstler-Turnier, bayrische Wettkämpfe und vor allen Dingen ein Wetter, das mitspielt … - stattdessen: Regen, Regen, Regen!

So sind wir direkt zum gemütlichen Teil übergegangen, ab 17 Uhr gab es das bayrische Buffet und mit ca. 30 Personen waren wir zwar nicht überragend, aber immerhin gut besucht. Unser Sportwart Michael Schlesak, unser schon mehrfach bewährter DJ, hatte im Vorfeld entsprechende Musik geladen, so dass die Stimmung gut war. Bis um Mitternacht wurde ausgiebig gespeist und Wiesnbier getrunken - der ein oder andere Obstler blieb natürlich auch nicht verschont.

Tja, es ist immer wieder schade, dass Angebote seitens der Mitglieder nur so spärlich genutzt werden.
Im stetigen Bestreben, mehr Attraktivität zu schaffen, werden wir zunehmend ratlos … In diesem Sinne: „Jodeldidü“!

Tag der offenen Tür

von Evelyn Grasberger

Wie schon in den vergangenen Jahren beteiligte sich der Tennis-Club Blau-Gold Kommern am 30. April 2017 an dem vom Deutschen Tennisbund (DTB) ausgerufenen Motto „Deutschland spielt Tennis“ mit einem Tag der offen Tür.

Kaum zu glauben: Das Wetter war zu diesem Anlass wirklich mal gut. Mangels Pächter organisierten der Förderverein unter der Federführung von Andreas Wörmann und der Hauptverein um Dieter Dornseifer die Bewirtung unserer Mitglieder und Gäste. Für alle Besucher gestaltete unser Trainerteam mit einem Teil der Club-Jugend eine Vorführung des Tennistrainings.

Wie immer hatten wir unser „Super-Sonderangebot“ am Start, so dass wir einige Eintritte verzeichnen konnten.

Durch einen geringen Beitrag im ersten Jahr soll ein Anreiz geboten werden und gleichzeitig weiß dann jeder „Neue“, ob Tennis auch wirklich die richtige Sportart ist.

OLIVER TOTTER
RECHTSANWALT
Fachanwalt für Sozialrecht / Berufsbetreuer
Im Schmidtenloch 34, 53894 Mechernich, Telefon 02443/911978
www.ra-totter.de www.facebook.com/RAOliverTotter

VoIHS KOSMETIK
Institut für Schönheit
WELLNESS und BEAUTY
Kommern-Süd
Ulmenweg 9
0 24 43 / 66 78
www.voihs.de

Thomas Cook Reisebüro
WIR FREUEN UNS AUF SIE!
Thomas Cook Reisebüro Schäfer
Dr.-Felix-Gerhardus-Str. 11
53894 Mechernich
schaefer@tc-rb.de
www.tc-rb.de/schaefer
Tel. +49 (0) 2443 98 97 0
Fax +49 (0) 2443 98 97 35
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 09.00 - 18:30 Uhr
Sa.: 09.00 - 13.00 Uhr

TV - HAUSGERÄTE
LÜCKE
VERKAUF · INSTALLATION · REPARATUR
...seit mehr als 40 Jahren!
• TV/HIFI/SAT
• HAUSGERÄTE
• INSTALLATIONS-SERVICE
• REPARATUR-SERVICE
Waschmaschine oder Fernseher defekt? Kein Problem! Wir bieten Ihnen einen umfangreichen Reparaturservice für alle Hausgeräte und Geräte der Unterhaltungselektronik. Ersatzteil und Zubehörverkauf.
Inh. Willi Lücke, Steggasse 3
53894 Mechernich-Schaven
Telefon 02443 - 5847
www.tv-hausgeraete-luecke.de

RESTAURANT CROATIA
Öffnungszeiten:
Täglich von 11.30 - 15.00 & 17.30 - 23.00 Uhr
-MONTAG IST RUHETAG-
www.restaurant-croatia.de
Inh. Slavko Maric
Mühlental 12 - 53894 Mechernich-Kommern
Telefax 024 43 - 314 53 56
Telefon 0 24 43 - 31 52 57

Knabbereien, Überraschungs-Heirat und Wandererlebnisse

Fehlender Clubwirt: Veybach-Schwalben machen aus der Not eine Tugend

von Lissy Jansen

Schon wieder ist ein Jahr vergangen! Und auch für dieses Jahr erinnern wir uns gerne an einige Dinge zurück. Zunächst waren wir doch etwas traurig, dass wir keinen Clubwirt hatten. Jetzt kann man sagen: Wir haben aus dieser Notlage das Beste gemacht.

Abwechselnd haben wir Getränke und Knabbereien mitgebracht, um viel Spaß dabei zu haben.

Der Höhepunkt war dann die Heirat von Ingrid und Wolfgang. Keiner hatte davon eine Ahnung - aber wir haben uns alle gefreut.

Weiterhin zu erwähnen: Unsere Wanderungen (von Abenden nach Zerkall - angeführt von Barbara Bongartz, zur Steinbachtalsperre und wie fast in jedem Jahr von Ahrweiler nach Dernau, wo uns Maralde und Ralf schon erwarteten - siehe Foto im Restaurant Hofgarten; zum Schluss dann noch ein kurzer Stopp in Marienthal).

Die Veybach-Schwalben wünschen allen ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

„Wir sind nicht besser, aber mindestens genauso gut!"

Ausgemachter Leitspruch trägt die Damen 50 zum Verbandsliga-Klassenerhalt

von Iris Hanke

„Wir sind nicht besser, aber mindestens genauso gut!" Dieser Leitspruch hat die Damen 50 durch die Verbandsliga-Saison 2017 begleitet. Und wir sollten Recht behalten, auch wenn die Vorzeichen durch die veränderte Mannschaftsaufstellung und das zu erwartende hohe Leistungsniveau unserer Gegner nicht ideal waren.

Unser Trainer war übrigens von Anfang an vom Klassenerhalt überzeugt und vermittelte uns in den Übungseinheiten das dazu notwendige mentale und physische Rüstzeug.

Darauf aufbauend und mit den Erfahrungen aus den Vorjahren haben wir trotz der „dünnen Personaldecke" mit neun Spielerinnen (in alphabetischer Reihenfolge: Angelika, Astrid, Dani, Evelyn, Gabi, Ingrid, Iris, Marlene und Marlies) die Spiele gemeistert und die entscheidenden Punkte eingefahren.

Auch die Aufgabe der Bewirtung bei den Heimspielen ist perfekt gelaufen, wozu von meiner Seite meinen Mädels nebst Anhang ein großes und herzliches DANKESCHÖN gebührt! So kam es dann, dass am Ende der Medenspiel-Saison „Sommer 2017" der verdiente Klassenerhalt stand!

Tabelle für Damen 50, 2.Verbandsliga, Gruppe C, Bezirk V

RANG	VEREINS NR.	VEREINSNAME	SP.	PUNKTE	MATCHP.	SÄTZE	SPIELE
1	2132	TG Leverkusen	5	10 : 0	36 : 9	75 : 30	469 : 337
2	3052	TC Blau-Weiss Lechenich	5	8 : 2	34 : 11	76 : 29	497 : 299
3	1249	TC Hertha Walheim	5	4 : 6	17 : 28	41 : 61	382 : 450
4	3137	TC Blau-Gold Kommern	5	4 : 6	16 : 29	41 : 64	371 : 442
5	3150	Pulheimer SC 2.	5	2 : 8	17 : 28	43 : 63	384 : 458
6	4135	TC Blau-Weiss Wahlscheid	5	2 : 8	15 : 30	37 : 66	342 : 459

Der Vorstand des TC Blau-Gold Kommern wünscht FROHE WEIHNACHTEN und ein GUTES und GESUNDES neues Jahr 2018!

Wintermeister der 1. Kreisliga auch im Sommer gut aufgelegt

Herren-Team schließt punktgleich mit dem Zweiten der 2. Bezirksliga ab

von Jan-Oliver Nickel

Nachdem wir uns im Sommer 2016 nach einer blamablen Vorstellung und 2:8 Punkten auf dem letzten Platz aus der 1. Bezirksliga verabschieden mussten, standen im darauffolgenden Winter die Zeichen auf Wiedergutmachung. Bereits während dem Training in der Halle in Kall, war zu erkennen, dass einige Spieler unserer Mannschaft mit dem schnelleren Hallenboden einfach besser klarzukommen scheinen und sich das generelle Spielniveau in der Gruppe sichtlich steigerte. Folgerichtig fegten wir mit einer dominanten Vorstellung von 11:1 Punkten und neben fünf Siegen, lediglich einem Unentschieden, geradezu problemlos über die Konkurrenz in der 1. Kreisliga hinweg und dürfen in der kommenden Wintersaison erneut in einer höheren Klasse (2. Bezirksliga) mitspielen, hoffentlich mit ähnlichem Erfolg.

Die neue Sommersaison startete dann interessanterweise erst einmal mit einem Déjà-vu, denn wie schon im Winter beim 4:2 Erfolg mussten wir auswärts zum TC GW Stommeln fahren. Während das Spiel allerdings aufgrund der hochsommerlichen Witterung und ohne die von uns fälschlicherweise nicht mitgebrachte „Tennis-Sportbekleidung“ von Schwimmflügeln und Badehose ins Wasser fiel, konnte Dennis Bubenzer immerhin in bester „Fast-and-Furious“-Manier beweisen, dass es auch ohne 20-Gänge-Getriebe tatsächlich möglich ist, Denis Grasberger auf der Autobahn zu schlagen. Das Nachholspiel konnten wir dann ebenfalls mit 6:3 für uns entscheiden, diesmal sogar ganz ohne ungewollte Rafting-Tour auf dem Aschenplatz.

Das anschließende Heimspiel gegen den TC Nettersheim brachte dann neben einigen alten Bekannten für Teile der Mannschaft auch noch den Umstand mit sich, dass die Gegner aus Nettersheim in der Woche zuvor noch, nach scheinbar ausgeglichener Lage nach Ende der Einzel (2:4), nach starker Doppelvorstellung mit 5:4 triumphiert hatten. Wir waren also vorgewarnt und ich hätte dieses kleine Detail gar nicht erwähnt, wenn nicht genau dieses Szenario eintreffen sollte, was an dieser Stelle jedes TV-Drehbuch nicht anders bereitgehalten hätte. Nach soliden Vorstellungen im Einzel und zwei unglücklichen Niederlagen im Champions-Tie-Break fanden wir uns in der gleichen Lage wie die Gegner aus der Vorwoche wieder, mit einem scheinbar komfortablen 4:2-Polster und dem Hintergedanken, jetzt bloß nicht unvorsichtig zu werden.

Während die Gäste aus Nettersheim versuchten, die Doppel 1 und 2 so stark wie möglich aufzustellen, entschieden wir uns dafür, den für seine präzisen und kontrollierten Schmetterbälle geradezu berüchtigten Denis Grasberger ins letzte Doppel zu stellen, um so unseren aus den Einzeln erspielten Punktevorsprung taktisch klug auszunutzen - man bedenke an dieser Stelle, dass wir nur ein Doppel gewinnen mussten, um das Spiel auch insgesamt zu gewinnen. Während die Mannschaft aus Nettersheim also auf Platz 1 und 2 jeweils nach hart umkämpften Matches erneut im Champions-Tie-Break triumphierten, sollte sich die Geschichte diesmal nicht wiederholen, denn das Doppel auf Platz 3 war bereits glatt gewonnen worden, und unser kleiner Trick war aufgegangen. Somit entschieden wir auch das zweite Spiel mit 5:4 für uns und waren vorerst an der Spitze der Tabelle. Jetzt könnte an dieser Stelle natürlich ein weiterer Siegeszug wie im Winter folgen, aber gewisse Umstände (das schöne Wetter am Strand in Hawaii und ein Urlaubstrip durch den Dschungel in Süd-Ost-Asien) verhinderten leider, dass wir für die nächsten beiden Spiele mit der optimalen Aufstellung antreten konnten, und das ausgerechnet gegen die beiden stärksten Konkurrenten aus der Gruppe.

Doch genug der Ausreden an dieser Stelle, denn auch mit der Aufstellung, die wir an den beiden Tagen auf den Platz bringen konnten, wären zwei Siege nicht vollkommen abwegig gewesen, aber die individuellen Auftritte reichten leider zumeist nicht, um die engen und wichtigen Spiele noch herumzubiegen, so dass wir sowohl gegen Brauweiler als auch gegen Dransdorf jeweils 2:7 verloren. Immerhin konnte ich gegen Dransdorf noch eine persönliche Revanche erzielen, in dem Michael Wolber und ich, in einem wegen gewisser Umständen, die ich hier nicht näher erläutern will (Was könnte in einem Doppel mit Micky und einem anderen hitzköpfigen Gegner wohl vorgefallen sein?), sicherlich denkwürdigen Doppel, noch die Niederlage aus dem Pokalspiel gegen eben jenen Gegner wiedergutmachen konnten, gegen den ich vor wenigen Wochen noch im Champions-TieBreak den Kürzeren gezogen hatte, passenderweise gewannen wir ebenfalls im Champion-Tie-Break.

Nach diesen beiden Niederlagen war leider bereits klar, dass aus dem Aufstieg diese Saison nichts mehr werden würde, aber das hielt uns nicht davon ab, in den letzten beiden Spielen noch ein kleines Schaulaufen zu veranstalten, und somit zu zeigen, dass wir mit der besten Besetzung auch durchaus das Potenzial gehabt hätten, die ersten beiden Mannschaften ebenfalls vom Thron zu stürzen.

Somit gewannen wir zuhause gegen Dormagen mit 6:3 und im letzten Spiel gegen den TC Röttgen, trotz interessanten Ablenkungen und „Zwischenrufen“ (Die Brunftrufe aus dem Wald waren an diesem Tag aus irgendeinem Grund besonders laut) und vor allem wegen teils erstklassigen Spielen mit 8:1. Folglich habe ich wieder einmal die Ehre, mich bei der gesamten Mannschaft für eine tolle und meiner Meinung nach auch ziemlich erfolgreiche Saison zu bedanken (besonders im Winter), auch wenn die Trainingsbeteiligung wohl schon mal besser gewesen ist, aber genau wie bei der passenden Urlaubsplanung sehe ich da noch Potenzial nach oben.

Die Herren-Mannschaft 2017 des TC Blau-Gold Kommern:

Sebastian Kneppel, Christopher Wendt, Michael Wolber, Denis Grasberger, Dennis Bubenzer, Guido Meyer, Marco Bresgen, Jan-Oliver Nickel, Jannis Malkomes und Ralf Thomas

Tabelle für Herren, 2.Bezirksliga, Gruppe A, Bezirk 3

RANG	VEREINS NR	VEREINSNAME	SP	PUNKTE	MATCHP.	SÄTZE	SPIELE
1	3301	TTC Brauweiler 3.	6	10 : 2	39 : 15	80 : 40	539 : 378
2	3291	TV Grün-Weiß Dransdorf	6	8 : 4	34 : 20	77 : 46	554 : 404
3	3151	TC Grün-Weiß Stommeln 2.	6	8 : 4	31 : 23	63 : 51	475 : 442
4	3137	TC Blau-Gold Kommern	6	8 : 4	29 : 25	67 : 53	506 : 416
5	3216	TC Nettersheim	6	4 : 8	20 : 34	50 : 75	426 : 542
6	3042	TC Bayer Dormagen 3.	6	4 : 8	18 : 36	41 : 77	372 : 543
7	3040	TC Röttgen	6	0 : 12	18 : 36	43 : 79	398 : 545

Abschlusstabelle für Herren, 1.Kreisliga(4-er), Gruppe A, Bezirk 3

RANG	VEREINS NR	VEREINSNAME	PUNKTE	MATCHP.	SÄTZE	SPIELE	AUF / AB
1	3137	TC BG Kommern	11 : 1	25 : 11	52 : 24	387 : 257	Auf
2	3086	TC RW Sindorf	9 : 3	21 : 15	44 : 35	321 : 327	
3	3025	SV Erftstolz-Niederaussem TA	6 : 6	21 : 15	44 : 35	349 : 310	
4	3151	TC GW Stommeln 2.	6 : 6	18 : 18	38 : 38	287 : 292	
5	3079	TC Knapsack	5 : 7	17 : 19	39 : 40	329 : 302	
6	3268	Meckenheimer Sportverein	4 : 8	15 : 21	34 : 46	295 : 351	
7	3206	TC RW Bliesheim 3.	1 : 11	9 : 27	23 : 56	257 : 386	

Burg-Apotheke im REWE-Markt
„gesund leben“-Apotheke
Martina Charon
Kölner Str. 133
53894 Mechernich-Kommern
Tel.: 02443 - 91 19 19
Fax: 02443 - 91 19 09
Kompetenz und Beratung
in allen Gesundheitsfragen
Fragen Sie nach unserer Kundenkarte
Sie erhalten damit 3% Rabatt auf unsere
nicht apothekenpflichtigen Präparate,
wie z. B. Kosmetik
Bitte beachten Sie auch
unsere Sonderangebote,
die wir ständig für Sie bereithalten!
Unsere Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8h - 20h
Sa 8h - 18h

Juwelier
Faßbender
Gold und Platinschmiede
Kommern, Mühlengasse 10
Tel.: 0 24 43 - 56 09
Goldschmied,
Diamant-Sachverständiger
Schmuckgutachten, Reparaturen,
Anfertigungen, Umarbeitungen,
in eigener Meisterwerkstatt.
Ankauf von Schmuck und Altgold jeder Art
auch ganze Nachlässe.

Ein Mensch stirbt, Ihr Weg der Trauer beginnt.
Lassen Sie uns ein Stück gemeinsam gehen ...
Die Bestatter
E.ERNST GmbH
A. Grahl & Sohne
Im Trauerfall an Ihrer Seite
Mechernich / Kommern
Wingert 27-29
02443 -99990

Reifen Auto-Service Hasani
KFZ-Meisterbetrieb
Inh. Adnan Hasani
MO – FR 8:00 – 12:00
13:00 – 17:00
SAMSTAG 8:00 – 12:00
Landstraße 60
53894 Mechernich
autoservice-hasani@gmx.de
Tel. 02443 98100
Fax. 02443 981016

Florian & Till: Kleinstes Blau-Gold-Team auf Auswärtsfahrt

Aufstiegsziel vertagt: Auch in der untersten Kreisliga wird Tennis gespielt

von Jan-Oliver Nickel

Für die Sommersaison 2017 hatten wir uns dazu entschieden, neben der bereits etablierten ersten Mannschaft auch noch eine zweite Herrenmannschaft anzumelden. Also fand sich eine bunte Mischung aus den hinteren Positionen der ersten Mannschaft und den neuaufkommenden Junioren zusammen, um wieder bei Null in der Kreisliga anzufangen.

Natürlich gab es zu Beginn auch Stimmen, die von einem direkten Aufstieg sprachen (ich zum Beispiel), aber diese Euphorie legte sich ziemlich schnell, nachdem wir bereits beim ersten Spiel merkten, dass die vermeintliche Laufkundschaft in der unteren Kreisliga eben doch Tennis spielen kann und uns nach zwei verlorenen Doppeln erstmal mit 2:4 und dem letzten Tabellenplatz nach Hause schickte. Von da an lag wie in so ziemlich jeder Saison wieder einmal der Schwerpunkt auf Klassenerhalt (was in der letzten Kreisliga zugegebenermaßen nicht sonderlich schwer ist - aber alle Spiele verlieren wollten wir eigentlich nicht). Also bemühten wir uns beim darauffolgenden Heimspiel sogar einmal dazu, eine Stunde vor Spielbeginn auf der Anlage aufzukreuzen und uns professionell einzuspielen. Geholfen hat auch das nur bedingt, denn nach den Einzeln stand es nach einem soliden Auftritt von mir an „1" (verloren wie auch schon in dem Spiel davor) 2:2, so dass wir uns diesmal die Doppeltaktik unseres vorigen Gegners zugutemachten und unsere Doppel mit 2+3 und 1+4 taktisch aufstellten. Nachdem wir im zweiten Doppel bereits mehrere Matchpoints gegen uns abgewehrt hatten, konnten wir unter dem tosenden Jubel der Anwesenden (weil wir zu lange gebraucht hatten, waren inzwischen schon drei andere Mannschaften anwesend, die darauf warteten, dass wir endlich den Platz räumten) das zweite Doppel für uns entscheiden und zumindest einen Punkt mitnehmen. Beim dritten Spiel muss ich erstmal ein großes Dankeschön an Florian und Till loswerden, die sich trotz einer ganzen Welle an Ausfällen dennoch dazu bereit erklärt haben, zu zweit nach Bonn zu fahren, um uns davor zu bewahren, eine Strafzahlung wegen Nichtantretens aufgebrummt zu bekommen. Um ein Haar hätten die Beiden sogar völlig überraschend noch ein Unentschieden herausgeholt, allerdings fiel der Münzwurf im Champions-Tie-Break gleich zweimal gegen uns aus, sodass wir dieses Spiel mehr oder weniger unglücklich mit 1:5 verloren. Für das letzte Spiel hatten wir dann aber wieder vier Spieler zusammen, so dass wir den Gegner aus Bad Münstereifel mit einem klaren 5:1-Sieg abfertigen konnten und die Saison mit einem versöhnlichen Ergebnis beenden konnten.

Zusammenfassend bin ich mit der Saison nicht wirklich zufrieden, allerdings habe ich speziell bei den Junioren einiges an Potential gesehen und bin mir sicher, dass wir in der kommenden Saison mit einer optimierten Aufstellung und einer reiferen Leistung deutlich mehr Erfolg haben werden und (wie ich hoffe) das Aufstiegsziel dann eben im zweiten Anlauf in Angriff nehmen.

Tabelle für Herren, 1.Kreisliga(4-er), Gruppe D, Bezirk 3

RANG	VEREINS NR	VEREINSNAME	SP	PUNKTE	MATCHP.	SÄTZE	SPIELE
1	3246	TV Geislar	4	7 : 1	19 : 5	40 : 11	262 : 125
2	3188	TC Blau-Gelb Heiderhof	4	5 : 3	13 : 11	27 : 23	184 : 169
3	3386	TC Grün-Weiß Brüser Berg	4	4 : 4	13 : 11	26 : 24	184 : 159
4	3127	TC Blau-Gold Kommern 2.	4	3 : 5	11 : 13	26 : 29	192 : 203
5	3141	TC Rot-Gold Bad Münstereifel	4	1 : 7	4 : 20	9 : 41	81 : 247

Mit der Vizemeisterschaft alles andere als unzufrieden

„Extrem guter Teamgeist" trägt die Herren 30 durch die Sandplatzsaison 2017

von Jörg Schneider

Mit viel Ehrgeiz und Vorfreude starteten die Herren 30 in die Sandplatzsaison 2017. Bereits bei einem ersten Blick auf die Mannschaftseinteilung war allen bewusst, dass es nicht unmöglich erschien, „oben" mitzuspielen.

Beim ersten Spiel reiste die Mannschaft jedoch ohne die Nummer 1 und Punktegarant Sven Wollersheim sowie Jörg Schneider zum Auswärtsspiel beim TC Rot-Weiß Hürth Gleuel - ohne zu ahnen, dass es sich bei dieser Mannschaft um den härtesten Konkurrenten um den Aufstieg in die Bezirksklasse handeln würde. Die Jungs um Volker Budig hielten sich tapfer. Nach den Einzeln stand es 3:3 unentschieden. Leider konnte von den Doppeln nur eins (von Michael Schlesak und Alberto Fortuna) gewonnen werden. Somit ging das erste Medenspiel der Saison mit 5:4 an den Gegner. Fazit der Akteure war, dass bei diesem Spiel definitiv mehr drin gewesen wäre.

Am zweiten Spieltag war der Meckenheimer SV zu Gast auf der Tennisanlage in Kommern-Süd. Sven Wollersheim konnte dank einer Leistungssteigerung im zweiten Satz das Match gegen seinen Gegner (LK 19) souverän für sich entscheiden. Jörg Schneider, der ebenfalls bei seinem ersten Saisonspiel leichte Probleme im ersten Satz hatte, konnte am Ende auch einen Sieg für sich verbuchen. Marco Ramos war auch in Bestform und somit an diesem Tag nicht zu schlagen. Somit stand es nach den Einzeln wieder unentschieden 3:3. Durch gute Doppelaufstellungen konnte das Spiel am Ende des Tages mit 5:4 gewonnen werden.

Entsprechend groß war die Freude über den verdienten Sieg.

Der dritte Spieltag stand unter schlechten Vorzeichen. Kurzfristig musste Leistungsträger Sven Wollersheim eine Teilnahme am Spiel gegen den Bonner THV absagen. Dafür war Dauerbrenner und -renner Marcel Gobien wieder mit von der Partie. Er ist immer für Punkte gut, egal wie stark der Gegner ist. Nachdem die ersten drei Einzel bereits verloren gingen, konnten Marcel Gobien und auch der wieder stark aufspielende Marco Ramos insgesamt noch zwei Punkte einfahren. Mit einem Spielstand von 2:4 ging es in die Doppel. Leider konnten im Doppel nur Gobien und Fortuna noch einen Sieg einfahren. Das Spiel wurde insgesamt mit 3:6 verloren.

Medenspiel Nummer 4 führte die Mannschaft des PSV Bonn auf die Clubanlage des TC Blau-Gold. Punktemaschine „Wolle" Wollersheim sicherte den ersten Punkt. Jörg Schneider, Volker Budig und wieder Alberto Fortuna errangen die weiteren Punkte in den Einzeln. Mit einer 4:2-Führung ging es in die Doppelbegegnungen. Auch hier waren die Herren 30 an diesem Tag nicht zu schlagen. Wollersheim/Schneider sowie Schlesak/Daniel Vicktor gewannen ihrer Begegnungen souverän. Somit war der zweite Heimsieg unter Dach und Fach.

Bei einem Blick auf die Tabelle konnte dann nach Eintragung der Ergebnisse festgestellt werden, dass die Herren 30 mit 4:4 Punkten auf dem zweiten Tabellenplatz rangierten und der TC Rot-Weiß Hürth-Gleuel mit 6:2 Punkten auf Rang 1. Die gesamte Tabelle war absolut ausgeglichen was die Spekulation zuließ, dass der Aufstieg durchaus realistisch sei, wenn Hürth am letzten Spieltag verlieren und wir im Gegenzug unser letztes Meisterschaftsspiel gewinnen würden. Motiviert bis in die Haarspitzen ging die Mannschaft in die Partie gegen den TuS 1889 Buir. Mit von der Partie waren diesmal auch Dennis Vicktor und Christoph Syndikus. Beide stehen in der Mannschaftsaufstellung auf den hinteren Rängen, was dem Spaß und dem Engagement des Duos aber so gar nicht gerecht werden möchte. Nach dem letzten Doppel stand auf der Scorerliste folgendes Ergebnis: 8:1 Matchpunkte, 16:2 Sätze und 101:33 Spiele. Zu Recht kann resümiert werden, dass Buir nie den Hauch einer Chance hatte. Trotzdem zollten die Herren 30 der Mannschaft allergrößten Respekt und Anerkennung, weil sie nie aufgaben und während des gesamten Spieltages sehr faire Sportsleute waren. Somit hatten die Herren 30 ihre Hausaufgaben für einen eventuellen Aufstieg in die Bezirksliga erledigt. Der Blick ging nun in Richtung Hürth-Gleuel. Noch während des gemeinsamen Abendessens versuchten Spieler der Herren 30, Verantwortliche des TC RW Hürth-Gleuel telefonisch zu erreichen um das alles entscheidende Ergebnis zu hinterfragen. Leider konnte ein Kontakt nicht hergestellt werden, was dazu führte, dass bis zum nächsten Tag gewartet werden musste.

Fazit:
Aus Sicht der Herren 30 eine super Saison, die letztlich mit dem Aufstieg in die Bezirksliga noch den absoluten Höhepunkt gefunden hätte. Doch es sollte nicht sein: Vizemeister und gar nicht unzufrieden … An dieser Stelle ein riesiges Lob an alle Spieler der Herren 30 insbesondere an das Orgateam Michael Schlesak und Daniel Vicktor. Der Teamgeist war extrem gut, was sich auch am Tabellenergebnis ablesen lässt. Darauf lässt sich aufbauen, die nächste Spielzeit kann kommen!

Tabelle für Herren 30, 1.Kreisliga, Gruppe B, Bezirk 3

RANG	VEREINS NR	VEREINSNAME	SP	PUNKTE	MATCHP.	SÄTZE	SPIELE
1	3080	TC Rot-Weiß Hürth-Gleuel 2.	5	8 : 2	24 : 21	53 : 47	398 : 369
2	3137	TC Blau-Gold Kommern	5	6 : 4	27 : 18	57 : 42	442 : 360
3	3034	Postsportverein Bonn	5	6 : 4	24 : 21	53 : 47	395 : 381
4	3029	Bonner THV 4.	5	4 : 6	22 : 23	52 : 52	384 : 405
5	3268	Meckenheimer Sportverein e.V.	5	4 : 6	20 : 25	44 : 56	359 : 420
6	3428	TuS 1889 Buir	5	2 : 8	18 : 27	40 : 55	334 : 377

Siegertypen der Herren 30 (v.l.n.r.): Christoph Syndikus, Jörg Schneider, Dennis Vicktor, Volker Budig, Michael Schlesak und Sven Wollersheim.

Viele enge Spiele - Aufstieg nur um Haaresbreite verpasst

Entscheidung für 4er-Team goldrichtig - Meister Wesseling ein Remis abgetrotzt

von Thomas Nickel

Herausfordernd aber durchaus erfolgreich - so lässt sich die Sommersaison für die neuformierte Herren 50 zusammenfassen. Aufgrund einer dünnen Spielerdecke hatten wir uns im Frühjahr entschieden, nur mit einer 4er-Mannschaft ins Geschehen einzugreifen. Im Nachhinein hat sich dies als richtig herausgestellt, zumal auch die vom Verband angesetzten Spieltermine (ausnahmslos Spiele an Sonntagen, Beginn jeweils um 9 Uhr) für Langschläfer - tut mir leid, Uli - wenig attraktiv waren.

Begonnen haben wir 7. Mai auswärts gegen die TSG WB Stommeln. Trotz zum Teil knapper Spielverläufe konnten wir diese Begegnung letztendlich mit 5:1 klar für uns entscheiden. Ein guter Anfang war gemacht. Es folgte am 14. Mai ein weiteres Auswärtsspiel beim TC Kaster. Das klare Ergebnis von 6:0 für uns täuscht aber etwas über den wahren Spielverlauf hinweg. Drei Spiele wurden erst im Champions-Tie-Break entschieden, so dass das Ergebnis bei einem ungünstigeren Verlauf auch durchaus 3:3 hätte lauten können.

Unser nächstes Spiel am 11. Juni gegen TC Röttgen war hingegen eine einseitige Angelegenheit. Ohne Satzverlust entschieden wir diese Begegnung klar mit 6:0 für uns. Nach diesem Spiel keimten bei uns erste Aufstiegshoffnungen auf, wohlwissend, dass die harten Brocken uns noch bevorstehen würden. Leider ging dann das nächste Spiel am 25. Juni gegen TC BG Heiderhof unglücklich mit 2:4 verloren. Drei Spiele wurden erst im Champions-Tie-Break entschieden. Zumindest ein 3:3 wäre leistungsentsprechend gewesen. Aber so ist das im Tennis: „Hätte, hätte, Fahrradkette."

Allerdings war noch nichts verloren, der Aufstieg noch unverändert drin. So war unser letztes Spiel am 2. Juli gegen Wesselinger THC Kronenbusch, den Favoriten, ein echtes Endspiel. Zum ersten Mal in dieser Saison konnten wir in Bestbesetzung antreten, so dass die Zeichen günstig für uns standen. Es wurde das erwartete Hauen und Stechen. Drei Spiele wurden erst im Champions-Tie-Break entschieden, so dass das 3:3 am Ende in Ordnung ging. Auch wenn dieses Ergebnis nicht zum Aufstieg gereicht hat, sind wir mit der Saison rundum zufrieden.

Folgende Spieler kamen zum Einsatz: Andreas Wörmann, Thomas Nickel, Axel Sinsig, Michael Eckstein, Markus Bentfeld, Klaus Noster, Peter Metternich, Uli van Staa

Tabelle für Herren 50, 2.Bezirksliga(4-er), Gruppe B, Bezirk 3

RANG	VEREINS NR	VEREINSNAME	SP	PUNKTE	MATCHP.	SÄTZE	SPIELE
1	3123	Wesselinger THC Kronenbusch	5	9 : 1	23 : 7	51 : 17	344 : 177
2	3188	TC Blau-Gelb Heiderhof	5	8 : 2	19 : 11	41 : 26	294 : 225
3	3137	TC Blau-Gold Kommern	5	7 : 3	22 : 8	47 : 25	311 : 216
4	3447	TSG Weiss-Blau Stommeln	5	3 : 7	12 : 18	28 : 39	224 : 274
5	3040	TC Röttgen 2.	5	2 : 8	9 : 21	21 : 45	179 : 304
6	3200	TC Kaster 3.	5	1 : 9	5 : 25	17 : 53	182 : 338

Was den TC Blau-Gold Kommern so besonders macht ...

- eine der schönsten Tennisanlagen im Tennis-Verband Mittelrhein (TVM) in ruhiger Waldlage
- freizeit- und leistungsorientierte Spielmöglichkeiten für alle Alterklassen
- 7 Freiluftplätze (teilweise Flutlicht) mit optimalen Spiel- und Trainingsbedingungen
- komfortables/gemütliches Clubhaus, große Sonnenterrasse
- hochqualifiziertes Trainerteam
- Nachwuchsförderung: Bambini-/Kinder-/Jugend-Training, Feriencamps, Kinderturniere, Spielplatz u.v.m.
- Bouleplatz an der Anlage
- viele (Saison-)Highlights: Saisoneröffnungsbrunch, Tag der offenen Tür, Clubmeisterschaften, Pfingsttunier, Holiday-Cup, Freundschaftsspiele, Oktoberfest, große Abschlussparty u.v.m.

Nicht nur „behauptet", sondern die 1. Kreisliga dominiert

Top Premieren-Saison: Herren 60 steigen mit 8:0 Punkten in die 2. Bezirksliga auf

von Paul Voihs

Die erste Sommer-Saison „Herren 60" liegt hinter uns. Und wir können sagen, dass wir uns gut behauptet haben. Wir sind sogar in die 2. Bezirksliga aufgestiegen. Nun denn. Alle haben gut harmoniert und hatten keinen Stress. Die letzte Partie gegen TC Erftstadt-Gymnich musste die Entscheidung bringen, da beide Mannschaften punktgleich waren.

Nach den Einzeln stand es 3:3. Also mussten wir zwei Doppel gewinnen. Das hat dann auch sehr gut geklappt. Die Doppel „1" und „3" wurden gewonnen. Der Applaus war groß und somit der Aufstieg perfekt!

Gemeinsam wurde der Aufstieg dann einige Tage später auf Einladung von Klaus auf der Clubanlage gefeiert. Und 2018 wollen wir versuchen, uns auch in einer neuen Liga zurechtzufinden.

Das Meisterteam „Herren 60" des TC Blau-Gold Kommern (v.l.n.r.): Wolfgang Schultheis, Jojo Kremer, Hajo Bünder, Klaus Noster, Andreas Wörmann, Dieter Dornseiter (versteckt), Paul Voihs, Frank Hübner, Udo Alda (Mannschaftsführer); zudem mitgespielt haben: Peter Metternich und Horst Hübner.

Tabelle für Herren 60, 1.Kreisliga, Gruppe A, Bezirk 3

RANG	VEREINS NR	VEREINSNAME	SP	PUNKTE	MATCHP.	SÄTZE	SPIELE
1	3137	TC Blau-Gold Kommern	4	8 : 0	26 : 10	54 : 26	366 : 250
2	3267	TC Erftstadt-Gymnich	4	6 : 2	30 : 6	62 : 15	398 : 172
3	3139	TC Blau-Weiß Meckenheim - Tomburg 2.	4	4 : 4	19 : 17	43 : 38	335 : 301
4	3081	THC Hürth Rot-Weiss 2.	4	2 : 6	11 : 25	27 : 53	252 : 359
5	3234	SC Schwarz-Weiss Friesheim	4	0 : 8	4 : 32	12 : 66	148 : 417

Besucht uns im Internet unter www.blau-gold-kommern.de

REWE Grass
Kommern
Kölnerstraße 136
53894 Mechernich
Tel.: 02443-5994
Nettersheim
Steinfelderstraße 95
53847 Nettersheim
Tel.: 02486-800650

„Trainingsweltmeister“ verfehlen Aufstieg nur knapp

Junioren wagen neuen Anlauf im Sommer 2018 - Felix Thomas neu im Team

von Dennis Naßheuer

Die guten Leistungen, die die Junioren sehr oft beim Training zeigen konnten, waren leider nicht immer bei den Medenspielen abrufbar.

Trotzdem haben sich die Junioren bei den Spielen gut verkauft, der Aufstieg wurde nur knapp verpasst. Alle haben sich nun vorgenommen, im nächsten Jahr den Aufstieg zu schaffen. Um dieses Ziel zu erreichen wollen sie weiterhin fleißig trainieren und den Platz auch außerhalb der Trainingszeiten mehr nutzen, um so ihre Spielerfahrungen noch auszubauen.

Auch im kommenden Jahr wird die Juniorenmannschaft aus Dennis Naßheuer, Till van Staa, Manuel Marx, Leandro Lupu, Marc Züll und Max Garrelfs bestehen. Unterstützend wird das Team durch Felix Thomas erweitert.

Lieferten sich bei den Jugendclubmeisterschaften ein packendes Finale: Dennis Naßheuer und Till van Staa.

Tabelle für Junioren 18, 2.Bezirksliga(4-er), Gruppe A, Bezirk 3

RANG	VEREINS NR	VEREINSNAME	SP	PUNKTE	MATCHP.	SÄTZE	SPIELE
1	3138	TC Schwarz-Weiss Mechernich	4	6 : 2	17 : 7	34 : 18	208 : 140
2	3137	TC Blau-Gold Kommern	4	6 : 2	16 : 8	32 : 18	224 : 178
3	3274	TC Hersel-Widdig e.V.	4	5 : 3	13 : 11	27 : 23	194 : 187
4	3180	TC Rot-Weiß Zülpich	4	3 : 5	12 : 12	29 : 25	209 : 177
5	3038	TC Blau-Weiss Duisdorf	4	0 : 8	2 : 22	6 : 44	117 : 270

Nutzen Sie unsere Erfahrung.

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden.
Dafür sind wir, als Ihre Allianz Agentur,
in der 3. Generation seit
über 60 Jahren der richtige Partner.

Robert und Sebastian Fischer
Allianz Hauptvertretung
Turmhofstr. 19
53879 Mechernich
sebastian.fischer1@allianz.de
www.sebastianfischer-allianz.de
Tel. 0 24 43.23 73
Fax 0 24 43.86 88
Allianz

Autoteile-Zubehör
Christian Meurer
Kfz-Meisterbetrieb
Mechernicher Weg 8
53894 Mechernich-Kommern
Telefon (02443) 91 24 59
Telefax (02443) 91 24 61
COPARTS Plus System
Auto und mehr

Scheiben – Service
(Einbau von PKW- und LKW-Scheiben aller Art)
Klima-Anlagen-Service
DEKRA-Service (HU + AV-Vorführung PKW, Motorräder und Anhänger) Di.-u. Fr.
Marken-Ersatzteil-Quicklieferung (9x täglich - für PKW, LKW und Anhänger)
Reifen aller Marken inkl. Montage
Geschäftszeiten: MO-FR 7.00-18.00
SA 7.00-12.00

In langen Matches um jeden einzelnen Punkt gekämpft

Teamgeist und Einstellung stimmten - Gemeinsame Abendessen nach den Spielen

von Chiara Winand

In den vier Medenspielen des Sommers hat die Mannschaft viel Spaß gehabt und sowohl Team- als auch Kampfgeist bewiesen.

Leider konnten wir nur eines der Spiele mit einem Endergebnis von 4:2 für uns entscheiden, doch aufgegeben haben wir nie. Bei diesem siegreichen Spiel haben Chiara Winand, Valeria Besse, Alina Lambertz und Pauline Herschbach mitgespielt. Das erste sowie das dritte Spiel haben wir bedauerlicherweise 0:6 verloren; beim letzten Spiel konnten wir uns lediglich einen Punkt holen.

Auch wenn die Ergebnisse auf den ersten Blick eindeutig aussehen, war es doch sehr oft knapp und es wurde lange gespielt und um jeden Punkt gekämpft. Uneinigkeiten, die während den Spielen schon mal unvermeidbar sind, blieben auf dem Platz und somit konnten wir nach jedem Spiel ein gemeinsames Abendessen mit unseren Gegnerinnen genießen.

Außerdem mitgespielt haben Julia Hochgürtel, Lisa Schmitz, Lisa-Sophie Schlief, Monique Bentfeld und Amelie Mey. Ein Paar von uns konnten, obwohl sie noch in einer anderen Mannschaft mitspielen, oft unterstützen.

Tabelle für Juniorinnen 18, 2.Bezirksliga(4-er), Gruppe A, Bezirk 3

RANG	VEREINS NR	VEREINSNAME	SP	PUNKTE	MATCHP.	SÄTZE	SPIELE
1	3201	TC Schwarz-Weiß Heimerzheim	4	7 : 1	21 : 3	42 : 8	252 : 121
2	3038	TC Blau-Weiss Duisdorf	4	6 : 2	16 : 8	34 : 17	239 : 156
3	3209	TK Am Stadtwald Rheinbach	4	3 : 5	9 : 15	20 : 33	159 : 222
4	3036	TC Blau-Gold Bonn	4	2 : 6	9 : 15	22 : 33	194 : 237
5	3137	TC Blau-Gold Kommern	4	2 : 6	5 : 19	12 : 39	156 : 264

Interview mit dem Vorsitzenden Dieter Dornseifer und Finanzchefin Evelyn Grasberger: Seiten 4 bis 6

Im letzten Spiel der Saison rettendes Remis eingefahren

Manuel Marx, Daniel Schnicke-Vaz und Marvin Nitsche punkten gegen Dransdorf

von Bernd Born

Die Knaben 15 des TC Blau-Gold Kommern spielten in der Sommersaison 2017 in der 2. Kreisliga (4er) und erreichten in vier Spielen zumindest ein Remis gegen den TV GM Dransdorf 2.

Mit 6:18 Matchpunkten und 17:38 Sätzen konnte man den Konkurrenten somit auf den letzten Platz der Gruppe verweisen. In den restlichen Spielen zogen sich die Blau-Gold-Knaben achtbar aus der Affäre - auch wenn es teils deutliche Niederlagen setzte. Zum gemeldeten Team gehörten: Manuel Marx, Jonas Piontek, Fynn Voß, Marvin Nitsche, Mick Hübner, Daniel Schnicke-Vaz und Louis Kauffmann (Jahrgänge 2002 - 2004).

Tabelle für Knaben 15, 2.Kreisliga(4-er), Gruppe A, Bezirk 3

RANG	VEREINS NR	VEREINSNAME	SP	PUNKTE	MATCHP.	SÄTZE	SPIELE
1	3028	Bonner SV Roleber	4	8 : 0	20 : 4	41 : 10	258 : 119
2	3323	TC Blau Weiß AKO e.V.	4	6 : 2	18 : 6	38 : 15	247 : 167
3	3154	TC Sportpark RW Rheinbach	4	4 : 4	10 : 14	22 : 28	191 : 213
4	3137	TC Blau-Gold Kommern	4	1 : 7	6 : 18	17 : 38	158 : 244
5	3291	TV Grün-Weiß Dransdorf 2.	4	1 : 7	6 : 18	12 : 39	155 : 266

Schnuppertag für OGS-Kinder in den Herbstferien

Gelungene Aktion mit 23 Grundschülern sowie Gianna Lemke/Dennis Naßheuer

von Birgit Born-Bentfeld

Der Förderverein der Grundschule Kommern als Träger der Offenen GanztagsSchule (OGS) hat den TC Blau-Gold in diesem Jahr zum dritten Mal in Folge gebeten, einen „Tennis-Schnuppertag" für interessierte Kinder innerhalb der Ferienbetreuung anzubieten.

Im Rahmen der beiden Sportwochen in den Herbstferien war der Förderverein bestrebt, den Kindern jeden Tag eine andere Sportart nahezubringen - von Badminton, Ballspielen und Bogenschießen über Fußball und Inliner bis hin zu Taijutsu und Kobudô war für jeden etwas dabei. Dabei war man um Kooperationen mit den ortsansässigen Vereinen bemüht.

Natürlich hat sich unser Club sehr gerne an diesem Projekt beteiligt. Am 27. Oktober 2017 wurden dann auch insgesamt 23 Grundschüler - aufgeteilt in zwei Gruppen - in der Sporthalle der Grundschule in den Tennissport eingeführt. Trainerin Gianna Lemke und Assistenztrainer Dennis Naßheuer erwarteten die Kinder mit vielen kleinen Bällen und großen Schlägern. Die Kinder hatten Spaß und einen schönen Einblick in den Tennissport. Somit bleibt als Fazit, dass beide Vereine bereits zum dritten Mal eine gelungene Aktion verbuchen können. Während der TC einen Beitrag zur Nachwuchsarbeit geleistet hat, konnte der Förderverein der Grundschule den OGS-Kindern wiederum ein abwechslungsreiches Angebot bieten.

Zuverlässigkeit hat Team zusätzlich zusammengeschweißt

„Gemischte" Mädchen 15 belegen als „TC Schwarz-Weiß" den zweiten Platz

von Birgit Born-Bentfeld

Im 4er-Mannschaftswettbewerb der Unter-15-Jährigen (für den Sommer 2017: JG 2002 und jünger) nahm in der 2. Kreisliga ein gemischtes Team von Spielerinnen aus Mechernich, Kommern und Kall unter dem Namen „TC Schwarz-Weiß Mechernich" teil.

Tabelle für Mädchen 15, 2.Kreisliga(4-er), Gruppe B, Bezirk 3

Rang	Vereins Nr	Vereinsname	Sp	Punkte	Matchp.	Sätze	Spiele
1	3035	TC Blau-Gelb Bonn-Beuel 2.	4	8 : 0	19 : 5	39 : 15	254 : 156
2	3138	TC Schwarz-Weiss Mechernich	4	5 : 3	14 : 10	30 : 25	217 : 204
3	3154	TC Sportpark RW Rheinbach	4	4 : 4	13 : 11	30 : 26	216 : 210
4	3008	TC Alfter	4	3 : 5	10 : 14	24 : 31	201 : 247
5	3381	TC Blau-Weiss Bornheim	4	0 : 8	4 : 20	14 : 40	176 : 247

In Gruppe B trafen unsere Mädchen auf die Teams aus Bonn-Beuel, Rheinbach, Alfter und Bornheim. An je einem Sonntag im Mai, Juni, Juli und September 2017 bestritten jeweils dieselben vier Mädchen alle 16 Einzel- und acht Doppelspiele der Sommersaison. Aufgrund der knappen Besetzung in dieser Altersklasse war die Zuverlässigkeit dieser Mädchen wichtig und hat das Team zusätzlich zusammengeschweißt.

Zum Auftakt konnten unsere Mädels in Rheinbach einen 4:2-Sieg (mit drei gewonnenen Einzelspielen) einfahren. Dafür verlor man im folgenden Heimspiel gegen den späteren Staffelsieger Bonn-Beuel etwas unglücklich durch einen verlorenen Champions-Tie-Break mit 2:4.

In Alfter wurde der Sieg knapp und unverdient im letzten Doppel im Champions-Tie-Break mit 12:14 hergeschenkt, so dass man sich mit einem 3:3-Unentschieden begnügen musste. Dabei waren Pauline und Moni in diesem Doppel bereits auf der Siegerstraße, aber leider wurde das entscheidende Spiel nicht gegeben, weil die Mädels vergessen hatten, die Zähltafel zu stellen. Das letzte Heimspiel gegen Bornheim konnte dann klar 5:1 gewonnen werden.

Abgeschlossen haben unsere Youngster hinter Bonn-Beuel auf Platz 2 der Tabelle mit 5:3 Punkten und 14:10 Matchpunkten sowie 30:25 Sätzen. Bedenkt man die beiden unglücklichen Ergebnisse gegen die späteren Gruppensieger und Tabellenvierten, so wäre sogar der erste Tabellenplatz möglich gewesen, dennoch dürfen die Mädchen sehr zufrieden in die Winterpause gehen. Insgesamt waren die Punkte und Ränge aber auch gar nicht so wichtig, die Mädchen waren mit viel Eifer und Freude bei der Sache, sammelten fleißig Wettkampferfahrung und sind nach und nach zu einem Team zusammengewachsen.

Mit echtem Teamspirit bei der Sache (v.l.n.r.): Pauline Herschbach (2005, TC SW Mechernich), Amelie Mey (2002, TV Kall), Christina Salmon (2003, TC SW Mechernich) und Moni Bentfeld (2005, TC BG Kommern).

Herren mit 11:1 Punkten Indoor-Meister der 1. Kreisliga

4er-Team um Denis Grasberger holt in sechs Spielen 25 Matchpunkte und 52 Sätze

RANG	VEREINS NR	VEREINSNAME	PUNKTE	MATCHP.	SÄTZE	SPIELE	AUF / AB
1	3193	TC Kottenforst	8 : 2	22 : 6	48 : 14	321 : 155	Auf
2	3086	TC RW Sindorf	7 : 3	20 : 10	45 : 23	302 : 186	
3	3057	Euskirchener TC RW	6 : 4	15 : 13	31 : 31	210 : 261	
4	3052	TC BW Lechenich 2.	5 : 5	16 : 14	34 : 29	283 : 235	
5	3029	Bonner THV	3 : 7	11 : 19	22 : 41	196 : 266	
6	3137	TC BG Kommern	1 : 9	4 : 26	10 : 52	116 : 325	

Abschlusstabelle für Herren 30 2. Bezirksliga (4-er) Gruppe B, Bezirk 3

RANG	VEREINS NR	VEREINSNAME	PUNKTE	MATCHP.	SÄTZE	SPIELE	AUF / AB
1	3137	TC BG Kommern	11 : 1	25 : 11	52 : 24	387 : 257	Auf
2	3086	TC RW Sindorf	9 : 3	21 : 15	44 : 35	321 : 327	
3	3025	SV Erftstolz-Niederaussem TA	6 : 6	21 : 15	44 : 35	349 : 310	
4	3151	TC GW Stommeln 2.	6 : 6	18 : 18	38 : 38	287 : 292	
5	3079	TC Knapsack	5 : 7	17 : 19	39 : 40	329 : 302	
6	3268	Meckenheimer Sportverein	4 : 8	15 : 21	34 : 46	295 : 351	
7	3206	TC RW Blesheim 3.	1 : 11	9 : 27	23 : 56	257 : 386	

Abschlusstabelle für Herren 1. Kreisliga (4-er) Gruppe A, Bezirk 3

RANG	VEREINS NR	VEREINSNAME	PUNKTE	MATCHP.	SÄTZE	SPIELE	AUF / AB
1	3141	TC RG Bad Münstereifel 2.	9 : 1	21 : 9	45 : 21	317 : 201	Auf
2	3041	THC Brühl 2.	7 : 3	19 : 11	41 : 25	311 : 227	
3	3037	TC BW Bonn-Beuel	7 : 3	19 : 11	41 : 28	300 : 255	
4	3017	TC RW Bedburg	5 : 5	13 : 17	30 : 39	258 : 281	
5	3137	TC BG Kommern	2 : 8	11 : 19	25 : 41	206 : 296	
6	3053	TC Liblar 3.	0 : 10	7 : 23	20 : 48	189 : 321	

Abschlusstabelle für Herren 50 2. Bezirksliga (4-er) Gruppe B, Bezirk 3

RANG	VEREINS NR	VEREINSNAME	PUNKTE	MATCHP.	SÄTZE	SPIELE	AUF / AB
1	3040	TC Röntgen 2.	10 : 0	23 : 7	49 : 17	330 : 201	Auf
2	3211	TC Ville 2.	8 : 2	22 : 7	47 : 18	329 : 194	
3	3042	TC Bayer Dormagen 3.	6 : 4	13 : 15	28 : 33	221 : 241	
4	3298	TC Fredenbruch Brühl	2 : 8	12 : 18	29 : 39	249 : 295	
5	3361	BTV Brühl	2 : 8	9 : 20	20 : 41	159 : 269	
6	3137	TC BG Kommern	2 : 8	9 : 21	18 : 43	207 : 295	Ab

Abschlusstabelle für Junioren 18 1. Kreisliga (4-er) Gruppe A, Bezirk 3

pro Gesundheit
Praxis für Ergotherapie

Sabine Marx & Johann Scheven
Staatl. anerk. Ergotherapeuten

Im Schmidterloch 34
53894 Mechernich
Tel. 0 24 43 / 90 48 243
Fax 0 22 52 / 83 66 02

Kölnstraße 14c
53909 Zülpich
Tel. 0 22 52 / 83 66 01
Fax 0 22 52 / 83 66 02

Eifelring 16
53879 Euskirchen
im Haus Carpe Diem
Tel. 0 22 51 / 50 65 0 56

Schulstraße 5
52391 Vettweiß
Terminabsprache unter:
Tel. 0 22 52 / 83 66 01

info@ergotherapie-zuelpich-mechernich.de
www.ergotherapie-zuelpich-mechernich.de

• Motorisch-funktionelle Übungsbehandlung • Handtherapie
• Therapie nach Bobath • Hirnfunktionstraining • Selbsthilfetraining (ADL)
• Sensorische Integrationstherapie • Spielentwicklungsförderung
• LRS - Legasthenie- u. Dyskalkulietraining • Allgemeine Entwicklungsförderung
• Therapie bei Hyperaktivitätssyndrom (ADHS/ADS)
• Marburger Konzentrationstraining (Einzel-/Gruppentherapie) • Hausbesuche

Privat und alle Kassen
Termine nach Vereinbarung

Der Tennis-Sommer 2018 wird „blau-gold“

Schnupper-Angebot des TC Blau-Gold Kommern hat sich bestens bewährt

Schnuppermitgliedschaft für Einzelpersonen in 2018

- Erwachsene
- Jugendliche bis Vollendung 18. Lebensjahr
- Jugendliche bis Vollendung 27. Lebensjahr (Studenten, Auszubildende, usw.)

Bedingungen

- Eintritt zu jedem Monatsbeginn
- Dauer 3 Monate, danach Austritt oder Aktives Mitglied
- Status: Vorläufiges Mitglied nach Zahlungseingang, nach Eingang der Beitragszahlung erhält das Schnuppermitglied ein Magnetkärtchen

Konditionen
Erwachsene: **60,00 €** Jugendliche: **30,00 €**

Angebot des TC Blau-Gold

- 2 Trainerstunden in einer Zweier- max. Vierergruppe
- Verein stellt für Anfänger Schläger und Bälle
- Einführung in den Club
- Benennung von Spielpartnern
- Spielberechtigung nach den Regeln der Platzbuchung
- Bei Übernahme als aktives Mitglied:
  … für den Rest des Jahres: 50 Prozent des Beitrages nach Beitragsordnung anteilig für die Restmonate des laufenden Jahres
  … im Folgejahr gilt der Beitragssatz nach gültiger Beitragsordnung

Die Schnuppermitgliedschaft kann nur einmal in Anspruch genommen werden!

Schnuppermitgliedschaft für Familien in 2018

- Ehepaare, Lebensgemeinschaften ohne Kind
- Ehepaare, Lebensgemeinschaften mit einem oder mehreren Kindern
- Alleinerziehende mit einem oder mehreren Kindern

Bedingungen
siehe „Einzelpersonen“
… nach Eingang der Beitragszahlung erhält jeder Familienangehörige ein Magnetkärtchen

Konditionen
Pauschalpreis für die ganze Familie: **100,00 €**

Angebot des TC Blau-Gold
siehe „Einzelpersonen“

Die Schnuppermitgliedschaft kann nur einmal in Anspruch genommen werden!

Unser herzlicher Dank ...

gilt allen, die den Tennisclub Blau-Gold Kommern und seinen Förderverein auch in diesem Jahr durch Sach- und Geldspenden, Bandenwerbung und/oder Inserate unterstützt haben.

Alle Mitglieder werden gebeten, die uns unterstützenden Unternehmen und Geschäfte bei ihren Einkäufen und Planungen besonders zu berücksichtigen.

ALLIANZ, Sebastian Fischer, Mechernich
AVISPA, Wolfgang Schultheis
Bäckerei Quasten, Kommern
Bestattungsunternehmen Ernst, Kommern
Bischoff & Vielhauer, Aachen
Bodrum-Grill, Kommern
Brendt Sicherheitstechnik, Kommern
Bützler, Marcel - Heizung-Sanitär, Mechernich
Burg-Apotheke, Martina Charon, Kommern
CF Campus Flamersheim, Hartmut Lackner
Chile Weinkontor, Zülpich
Christian Meurer, Autoteile-Zubehör, Kommern
Dieckmann, Tennisplatzbau, Bonn
Druckerei Köhring, Mechernich
Elektro Lücke, Kommern
Elektro-Schmitz, Mechernich
ENE GmbH, Kall
E-regio, Euskirchen
Fink Automobile, Kall
Flora Design im REWE Markt, Kommern
FM Service, Friedhelm Mutschke, Kommern
Friseursalon Daniele Gerstenmeyer, Mechernich
Glück-auf-Apotheke, Mechernich
Gaby Lambertz, physikalische Therapie, Kommern
Gartencenter Ritter, Kommern
Getränke Meyer, Satzvey
Goldschmiede Oliver Wetzel, Mechernich
Hamacher & Wexel, Euskirchen
„Hemaplast", Rainer Maul, Euskirchen
Jochen Voihs, Kommern
Joerns Tintenfass, Mechernich
Juwelier Faßbender, Kommern
KÖ87, Ingrid Becker, Kommern
Kosmetikinstitut Voihs, Kommern
Kreissparkasse Euskirchen
Krewelshof Eifel, Obergartzem
Landhaus Reyer, Kommern
Klinkhammer, Guido, Malermeister Mechernich
Michael Malkomes, Ingenieurbüro, Kommern-Süd
Möbelhaus Brucker, Kall
Naturkost „Die Tomate", Mechernich
Oliver Totter, Rechtsanwalt, Mechernich
Optik-Hahn, Schleiden-Gemünd
Paul Voihs, Kommern
Peter von Mayerhofen, Kommern
MONTANA FASHION, Kommern
Pitzen GmbH, Kommern
Praxis für Ergotherapie, Sabine Marx, Euskirchen
RA Franz Troschke, Mechernich
Reifen-Auto-Service, Hasani, Mechernich-Roggendorf
Restaurant „CROATIA", Kommern
REWE Markt Grass, Kommern
Sayuri Day Spa, Kommern
Sport-Treff Embken
Stadt Mechernich
Stollen GmbH, Michael Schepers, Kommern
Thomas Cook, Reisebüro Schäfer, Mechernich
Vereinskartell Kommern
Volksbank Euskirchen
Zahnarztpraxis Dr. H.-W. Garrelfs, Kommern
Zahnarztpraxis Stefan Wessenberg, Kommern
Zahnarztpraxis Eberhard Wiegand, Zülpich

Feriencamp ist bereits terminiert: 16. - 20. Juli 2018

Termine werden rechtzeitig auf der Homepage und auf facebook kommuniziert

Freitag und Samstag, 12./13. Januar 2018
Waldstück an der Blau-Gold-Clubanlage:
Kommerner Glühweinbude (freitags ab 17 Uhr, samstags ab 14 Uhr; für Mitglieder, Nichtmitglieder, Freunde und Bekannte etc.)

Freitag, 23. Februar 2018
Blau-Gold-Clubhaus:
Jugendvollversammlung des TC Blau-Gold (18.30 Uhr)
Mitgliederversammlung des TC Blau-Gold (19.30 Uhr)

Montag bis Freitag, 16. - 20. Juli 2018
Blau-Gold-Clubanlage:
Tennis-/Jugend-Feriencamp des TC Blau-Gold

Alle weiteren Termine des Tennis-Clubs (TC) Blau-Gold Kommern werden mit entsprechendem Vorlauf auf der Homepage sowie auf facebook veröffentlicht.

Sparkassen-Finanzgruppe

Die Nummer 1 auch in der Sportförderung.

Die Sparkassen sind der wichtigste Finanzpartner für Privatkunden und den Mittelstand in Deutschland. Und sie sind Deutschlands Nummer 1 in der Sportförderung. Als Partner des Deutschen Olympischen Sportbundes engagiert sich die Sparkassen-Finanzgruppe im Breiten- und im Spitzensport und setzt besondere Schwerpunkte in der Nachwuchsförderung. Das ist gut für den Sport und gut für die Region.
www.kreissparkasse-euskirchen.de

Gut. Für den Kreis Euskirchen.

Kreissparkasse Euskirchen